

Januar 2017

# STADTMAGAZIN BREMEN

**Atiye Yilmaz**

Bosporus-Star von der Weser

**Peter Lüchinger**

Eiswett-Schneider und König Charles

**Julian Brandt**

Vom Gänseblümchen-Pflücker zum Nationalspieler

Clemens Fritz startet die

**STADTTEIL-  
RUNDGANG**

Auf Entdeckungstour in Vegesack

# 53. Sixdays Bremen



WESERHÄUSER

# WOHLFÜHLEN IN SICHT

WOHNEN MIT BLICK  
AUFS WASSER



## MIETWOHNUNGEN IN DER ÜBERSEESTADT

AB FRÜHJAHR 2017

Die modernen Weserhäuser liegen in der Überseestadt nahe des malerischen, mehr als hundertjährigen Molenturms, direkt an der Weser. In diesem dynamischen Stadtteil erleben Sie viele besondere Momente, die das Leben lebenswert machen.

Zur Vermietung kommen 2- bis 4-Zimmer Wohnungen ab ca. 50m<sup>2</sup>.

- › große, tiefe Balkone oder Loggien
- › Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung
- › helle, bodentiefe Fenster
- › neuester Energiestandard
- › barrierearm
- › lichte Deckenhöhe von 2,70m
- › moderne Bäder mit Handtuchheizkörper und bodengleichen Duschen und/oder Wannen



BAUHERR &  
VERMIETUNG

T. 30 80 68 94

**JUSTUS GROSSE**  
PROJEKTENTWICKLUNG

VERMIETUNG

T. 20 16 018

 **HANS SCHLÜTER**  
Haus- und Grundstücksmakler seit 1968

[WWW.WESERHÄUSER.DE](http://WWW.WESERHÄUSER.DE)

# Liebeshoroskop 2017

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle finden Sie normalerweise unser Editorial. Doch anstatt hier ausführlich auf die im Januar startenden Sixdays einzugehen, Hinweise zum Stadtteilrundgang in Bremen-Vegesack zu machen, über die letzte Musikschau der Nationen zu berichten oder näher auf die Eiswette und den dazugehörigen Schneider einzugehen, haben wir uns ausnahmsweise dazu entschlossen, einen Blick in die Sterne zu wagen. Oder vielmehr haben wir das einen Profi machen lassen. Der gebürtige Bremer Volker Reiner mann hat jedes Sternzeichen im Hinblick auf „Liebe und Partnerschaft“ astrologisch ausgearbeitet und teilt mit uns seine Prognosen für das Jahr 2017.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das gesamte Team vom STADTMAGAZIN Bremen!

## Widder (21. März – 20. April)

Venus und Mars verwöhnen Sie im Februar und November mit viel Leidenschaft. Gleichwohl zeigen Uranus und Pluto Spannungen an. Dank Jupiter und Saturn finden Sie aber bis spätestens Mitte September eine Lösung für ein dauerhaft stabiles und sehr harmonisches Miteinander.

## Stier (21. April – 21. Mai)

Venus verwöhnt Sie im Januar, Juni und Oktober mit Zärtlichkeit und Harmonie. Im August drohen jedoch Streitereien und heftige Eifersucht. Doch im November können Sie dank Jupiter, Venus und Neptun eine romantische Liebe erleben oder als Single den langersehnten Traumpartner finden.

## Zwillinge (22. Mai – 21. Juni)

Im Januar droht mit Neptun und Venus eine Enttäuschung. Doch bereits im Februar und im Mai beleben Mars und Venus Ihr Liebesleben. Ende Juli können Sie sich dank Venus und Uranus sogar spontan verlieben. Bis in den Herbst verwöhnt Sie Jupiter dann mit harmonischen Stunden zu zweit.

## Krebs (22. Juni – 22. Juli)

Sie dürfen sich im Februar mit Venus und Mars auf eine Vielzahl attraktiver Kontakte freuen. Jupiter warnt jedoch vor Leichtsinn, zumal Uranus

Ihren Freiheitsdrang stärkt. Suchen Sie daher Ende Februar das Gespräch, denn mit Merkur und Neptun ist eine versöhnliche Lösung möglich.

## Löwe (23. Juli – 22. August)

Mit Uranus und Jupiter kommt jede Menge Schwung in Ihr Liebesleben. Mit Venus und Mars dürfen Sie sich besonders im Februar und Mai auf leidenschaftliche Stunden zu zweit freuen. Wenn Sie im August Ihr Miteinander bestätigen, sorgt Saturn dafür, dass die Liebe kein Strohfeuer bleibt.

## Jungfrau (23. Aug. – 22. Sep.)

Wegen Neptun bereiten Ihnen zu Jahresbeginn unklare Gefühle einiges Kopfzerbrechen. Im Juni blühen die Gefühle wieder auf. Doch erst im Oktober kommen Sie dank Venus und Mars in der Liebe auf voll Ihre Kosten. Zugleich ermöglicht dann Jupiter eine Fülle attraktiver Begegnungen.

## Waage (23. Sep. – 22. Okt.)

Mitte Mai und Ende August wird es mit Venus und Mars liebevoll-leidenschaftlich, zumal Uranus noch eine Prise Originalität beisteuert. Überhaupt können Sie bis September mit Jupiter viele neue Kontakte knüpfen, aus denen sich mit Saturn eine harmonische, stabile Partnerschaft ergeben kann.



**Hier ist die Frische!**  
WOCHENMÄRKTE IN BREMEN UND BREMERHAVEN

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN  
UND IHREN FAMILIEN  
EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR

**Wochenmarkt Findorff:**  
Neukirchstraße  
Di. & Do. 8–13.00 Uhr, Sa. 8–14.00 Uhr  
[www.findorffmarkt-bremen.de](http://www.findorffmarkt-bremen.de)

40 Wochenmärkte – auch in Ihrer Nähe: [www.grossmarkt-bremen.de](http://www.grossmarkt-bremen.de)

## Skorpion (23. Okt. – 22. Nov.)

Bereits Mitte Januar bringen Venus und Neptun Romantik ins Miteinander. Doch erst im November können sich mit Jupiter und Venus richtig intensive Gefühle einstellen, so dass einer glücklichen Liebe nichts im Wege steht. Anfang August warnen Pluto und Jupiter jedoch noch vor Eifersucht.

## Schütze (23. Nov. – 20. Dez.)

Uranus verleiht Ihrer Liebe ganzjährig Originalität und Experimentierfreude. Im Februar und März verwöhnt Venus mit harmonischen Stunden. Mit Venus und Uranus blühen Sie im Dezember regelrecht auf und können sich nun ganz neu verlieben. Dank Neptun fühlen Sie sich wie im Traum.

## Steinbock (21. Dez. – 19. Jan.)

Mit Jupiter, Uranus und Pluto weht bis Ende März in der Partnerschaft ein frischer Wind. Öffnen Sie sich unbedingt dieser Entwicklung. Denn Anfang Juni können Sie dank Venus und Mars die Liebe ganz neu entdecken, zumal Neptun dann Ende Juni Zärtlichkeit und Romantik beisteuert.

## Wassermann (20. Jan. – 18. Feb.)

Im August sorgen Venus,

Mars und Uranus für attraktive Begegnungen und geben dem Liebesleben wichtige Impulse. Zeitgleich schenkt Jupiter der Liebe große Zuversicht, während Saturn und Mars für Stabilität sorgen. Im September flammt die Leidenschaft mit Uranus und Venus erneut auf.

## Fische (19. Feb. – 20. März)

Schon im Januar dürfen Sie sich mit Venus, Mars und Neptun auf eine romantische Liebe freuen, die dank Pluto auch sehr leidenschaftlich wird. Ab Herbst steht Ihr Miteinander dank Jupiter in voller Blüte. Glanzpunkt Ihrer Liebe: Mitte November, wenn sich Jupiter und Venus küssen.



Volker Reiner mann  
- Astrologe -  
040 / 28 05 14 69  
[www.volker-reiner mann.de](http://www.volker-reiner mann.de)



**Silvesterparty:  
Soul, Comedy und mehr 46**

IMPRESSUM

**STADTMAGAZIN  
BREMEN**

**Herausgeber & Verlag:**

Magazinverlag Bremen GmbH,  
Martinistraße 43, 28195 Bremen

**Telefon**

04 21 / 36 71-4970

**E-Mail**

info@stadtmagazin-bremen.de

**Redaktion:**

Martin Märtens (V.i.S.d.P.),  
Kristina Wiede, Werner Schwarz, Matthias Höllings

**Gestaltung:**

Niels Jansen

**Anzeigen:**

Volker Schleich (verantwortlich), Dieter Kück,  
Cornelia Mießner, Anne Zeidler, Per-Uwe Baad

**Verbreitung:**

76.550 Exemplare  
Kostenlose Verteilung an ausgewählte Haushalte  
und zusätzlich 2.500 Auslagestellen in Bremen

**Anzeigenannahme:**

Tel 04 21 / 36 71-2055 oder -4965

**Druck:**

Druckhaus Hamburg GmbH & Co. KG,  
Am Hilgeskamp 51-57, 28325 Bremen

**Urheberrechte:**

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung  
des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

**Titelbild:**

Fotomontage / Andreas Gumz, Roland Scheitz

**TITELSTORY**

Es geht wieder rund 12

Clemens Fritz schießt die 53. SIXDAYS BREMEN an

**LOKALES**

Türkei-Star aus Bremen 8

Atiye Yilmaz: An der Weser unbekannt, am Bosphorus gefeiert

Schneider und König 10

Peter Lüchinger: Zwischen Eiswette und Charles-Rolle

**FIRMENPORTRÄT**

Die Berliner Freiheit: Weit mehr  
als ein Einkaufszentrum 14

Nahversorger und soziales Zentrum des Stadtteils

**HOCHZEIT**

Der schönste Tag im Leben 17

So sieht die Braut umwerfend aus

**FITNESS**

Runter von der Couch! 22

Mit fünf simplen Tipps fit ins neue Jahr

**STADTTEILRUNDGANG**

Auf Entdeckungstour: Vegesack 28

Maritimes Flair im alten Walfänger-Hafen

**KINO**

Passengers 32

Starbesetzung: Jennifer Lawrence und Chris Pratt in einer  
actiongeladenen Sci-Fi-Romanze

**KONZERTE**

Großes Finale 38

Zum 53. und letzten Mal: Die Musikschau der Nationen



## Vege sack: Leben und Kultur am Wasser 32

Fotos: FR, Marina Köglin

**DAMÜTZE  
NICH' FRIER'N.  
COOLE PREISE FÜR  
WARME KLEIDUNG.**

MEISTERBETRIEB 3 \* IN BREMEN  
KONSUL-SMIDT-STR. 8V · ÜBERSEESTADT  
BREMERHAVENER-HEERSTR. 32 · LESUM  
WARTBURGSTR. 38 · WALLE  
WWW.WILKO-WICHMANN.DE

**WichMann**  
MODERNE TEXTILPFLEGE

### KONZERTE

30 Jahre im Geschäft 40  
Larry & The Handjive spielen im Moments

### THEATER

„Die Zeit ihres Lebens“ 44  
Originalproduktion von „Dirty Dancing“ im Musical Theater

### DIVERSES

Sweet Soul zu Silvester 46  
Comedy, Revue und jede Menge Livemusik:  
Die Party zum Jahresabschluss im Musical Theater

Durch dick und dünn 47  
„Bibi & Tina“-Show mit den original-Hits aus den Filmen

### WAS MACHT ...

Es kribbelt noch 50  
Ex-Stadthallen-Chef Claus Kleyboldt im Gespräch

### RUBRIKEN

Editorial und Horoskop 3  
Impressum 4  
Kolumne 6

**Larry & The Handjive:  
Bremer Rock'n'Roll-Legenden  
spielen zum Jubiläum 47**

### Die Bremer

## Schuh-Schachtel

Neu im Kontorhaus am Markt

Langenstraße 6 – 8, 28195 Bremen

hat Damen-, Herren-, Kinderschuhe,  
Taschen, Börsen, Rucksäcke  
aus chromfrei gegerbtem Leder.

Mo 11–19, Di-Fr 10–19, Sa 10–17 Uhr



## Baby-Boomer Böhling Verrückte Welt(en)!

An jedem Neujahrstag, den ich erinnere, pflegte unsere Nachbarin Frau Saggau zu sagen: „Ich will gar nicht wissen, was da noch kommt! Die Welt wird ja immer verrückter!“

Danach – also fast im selben Moment – wurde sie dann nicht müde, frühere Zeiten zu preisen und in ausführlichen und natürlich guten Erinnerungen zu schwelgen. Aus – sagen wir mal „gegebenem Anlass“ – hab ich zum Jahreswechsel an Frau Saggau, gedacht und hatte dadurch irgendwie das Bedürfnis, auch an früher zu denken, als die Welt... na Sie wissen schon.

Nehmen wir zum Beispiel das Jahr 1977 – vierzig Jahre her! Wir Babyboomer waren Teenies, der Kanzler hieß Helmut Schmidt und der Bremer Bürgermeister Hans Koschnik sprach die Worte Sozialdemokratische Partei Deutschlands so schnell aus, dass er bei Dalli Dalli einen „Das war Spitze“-Punkt bekommen hätte. Im Fernsehen gab es zwei Programme und eines für Englischlehrer und Heimwerker, Blacky Fuchsberger startete mit „Auf los geht's los“, Michael Schanze mit „Eins, zwei oder drei“ und der berühmteste Tatort aller Zeiten ließ uns Jungs schlecht einschlafen – natürlich hatte ich auch die BRAVO mit den Fotos von Nastassja Kinski, wie alle meine Freunde. ABBA, Smokie und Boney M sangen im Radio, im Kino wollte uns der Beißer mit seinem Goldzahn Brett erschrecken und Luke Skywalker suchte erstmals nach seinem schwer atmenden Vater... Borussia Mönchengladbach wurde Deutscher Meister – Werder landete auf Platz 11, man brauchte sein Fahrrad nicht abzuschließen, Kapuzen waren den Kindern und Rucksäcke den Wanderern vorbehalten und der amerikanische Präsident war ein gutmütiger und dauergrinsender Erdnuss-Farmer.

Also alles Bestens – oder? Waren doch Gute Zeiten? Vielleicht hatte Frau Saggau aber auch ein prophetisches Gemüt. Vielleicht hat sie gehäut, dass 1977 der King of Rock'n-Roll für immer die Bühne verlassen würde, vielleicht wusste sie schon, von der großen Angst der Menschen vor Atomkraftwerken und vielleicht erahnte sie auch den schrecklichen deutschen Herbst. Ich kann mich noch genau an die Plakate mit den gesuchten Terroristen erinnern, zu denen meine Mutter immer sagte: „Du brauchst

keine Angst zu haben, bei uns sind die nicht.“ Vielleicht hatte Frau Saggau all das in ihrer Glaskugel gesehen. Die Welt war wohl tatsächlich etwas verrückter geworden vor vierzig Jahren.

Aber – mal ehrlich, war sie das nicht immer? Gab es nicht zu jedem neuen Jahr etwas, das Frau Saggau hätte ihren Satz sagen lassen?

So ist die Welt also auch 2017 etwas verrückter geworden und wer weiß, vielleicht erinnern wir uns in vierzig Jahren wieder an Frau Saggau und werden dann (hoffentlich) etwas schmunzeln – so wie heute.

Ein verrücktes vor allem aber glückliches und friedliches neues Jahr wünscht der Babyboomer!



**Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation und auf Bremen.**



## Von Lesern für Leser

Sie haben einen Bremen-Schnappschuss gemacht und möchten, dass auch andere Ihr Foto sehen können? Kein Problem, schicken Sie uns ihr Bild und mit ein bisschen Glück finden Sie es in der nächsten Ausgabe. Fotos bitte an [info@stadtmagazin-bremen.de](mailto:info@stadtmagazin-bremen.de).

## Vom Ende der Welt

### 41. Literarische Woche vom 16. bis 24. Januar

Die 41. Literarische Woche Bremen beleuchtet in diesem Jahr die Faszination Apokalypse und berührt das Thema unter verschiedenen Einzelperspektiven aus Literatur, Wissenschaft, Kunst und Film. Die eingeladenen Autorinnen und Autoren entwerfen mit Inbrunst Apokalyptische Schauplätze – variationsreich und radikal. Es sind Endzeit- oder Zukunftsszenarien, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: mal satirisch, mal todernst, mal bitterböse, bisweilen sogar mit etwas Licht am Ende des Tunnels. Im Rahmenprogramm veranstaltet das Bremer Autorenkollektiv mo: no am Freitag, den 13. Januar aus seiner neuen Ausgabe eine Leseshow in der etage. Alle Programmpunkte im Internet unter [www.literarische-woche.de](http://www.literarische-woche.de). (SM)

## Statistisches Jahrbuch 2016

### Neues Lesegerät für Bus und Bahn

Wie immer zum Jahresende veröffentlicht das Statistische Landesamt Bremen das Statistische Jahrbuch. Das umfassende Werk vermittelt einen Überblick über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verhältnisse im Land Bremen und in den Städten Bremen und Bremerhaven. In 22 Kapiteln auf über 300 Seiten werden die aktuellen Ergebnisse verschiedener Statistiken gezeigt, die im Laufe des Jahres 2015 erhoben und zu Jahresergebnissen aufbereitet wurden. Viele der über 200 Tabellen und 70 Grafiken enthalten Vergleichsdaten der Vorjahre, damit Veränderungen und Entwicklungen deutlich werden.

Eine gedruckte Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs 2016 ist ab sofort zum Preis von 19 Euro (zuzüglich Versandkosten) erhältlich. Bestellungen können gerichtet werden an: Statistisches Landesamt Bremen, An der Weide 14-16, 28195 Bremen. Ein kostenfreier Download der PDF-Datei ist ebenfalls möglich unter [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

# Neue Verbindungen von Bremen Airport

Ab Mai 2017 nach Neapel / Neue Sicherheitskontrolle eröffnet

Wer kennt es nicht? Das la dolce Vita, die schöne Art des Lebens in Italien? Ab 5. Mai 2017 ist es zum Greifen nahe: dann fliegt Ryanair zweimal wöchentlich ab Bremen nach Bella Napoli. Die süditalienische Hafenstadt am Golf von Neapel ist die drittgrößte Stadt Italiens und wird zukünftig ab Bremen Airport montags und freitags angefliegen.

Seit November gibt es zudem zwei neue Business-Strecken im Programm: zehn Mal pro Woche geht es direkt zum London City Airport und elf Mal wöchentlich nach Manchester. „Wir freuen uns, dass mit Sun Air die Marke British Airways gleich mit zwei Strecken an den Flughafen Bremen zurückgekehrt ist. Mit den werktäglichen



Ab Mai geht es zweimal die Woche nach Neapel.

Foto: K. Michalak

Flügen direkt zum London City Airport und mit den Flügen nach Manchester können Geschäftsreisende aus dem Nordwesten schnell und komfortabel ihre Termine in England erreichen“, sagt Jürgen Bula, Geschäftsführer Bremen Airport.

Desweiteren wurde im Dezember die neue, zentrale Sicherheitskontrolle und der dahinter liegende Abflugbereich eröffnet, so dass es sich jetzt noch komfortabler von Bremen aus fliegen lässt. (SM)

[www.bremen-airport.com](http://www.bremen-airport.com)

## IN KÜRZE

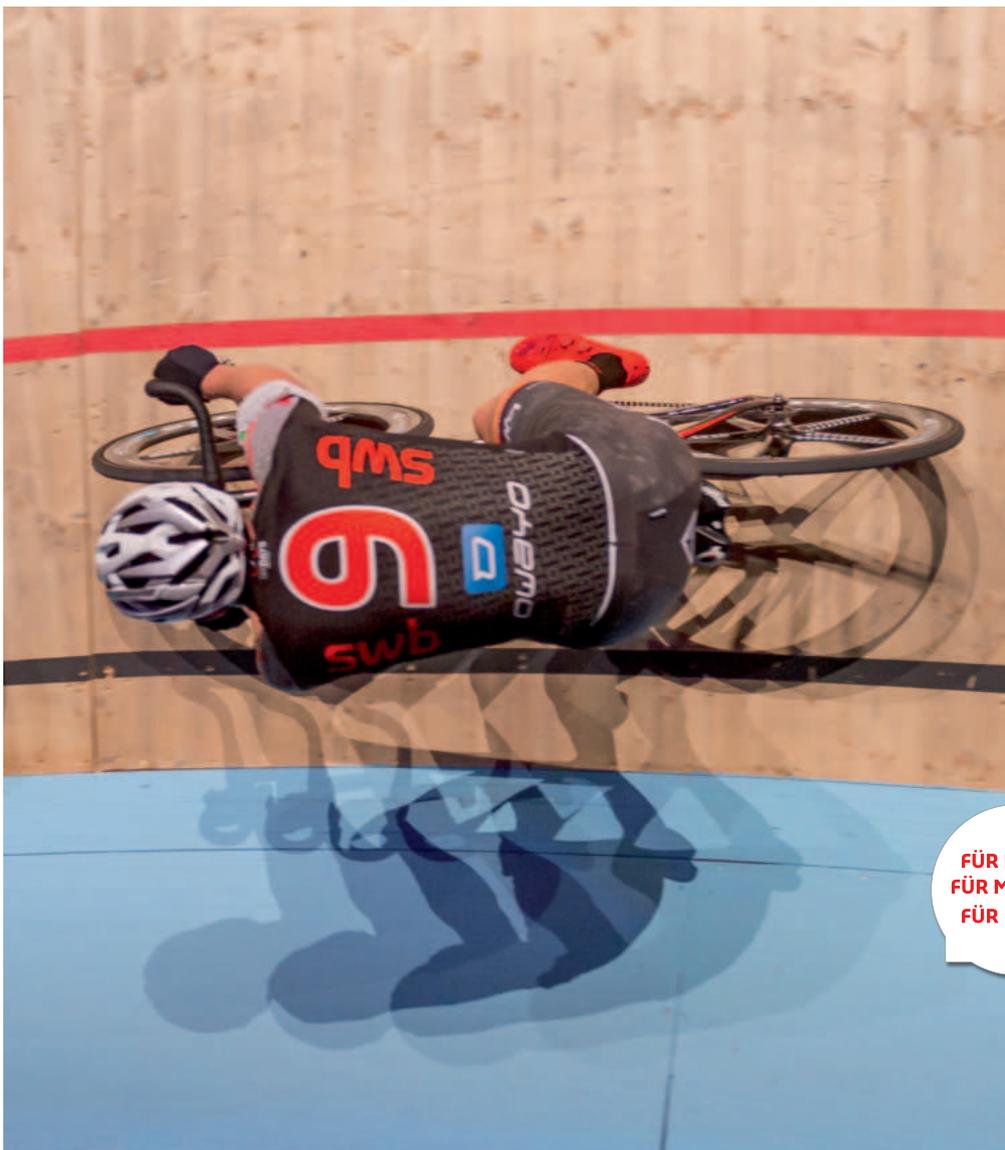
### Hundesteuer 2017

Das Finanzamt erinnert alle Hundebesitzerinnen und -besitzer in der Stadt Bremen an die Fälligkeit der Hundesteuer für das kommende Jahr. Bis zum 15. Januar 2017 ist die Steuer in Höhe von 150 Euro je Hund zu überweisen oder rechtzeitig ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Liegt ein Lastschriftmandat vor, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstag automatisch abgebucht. In den Fällen, in denen sich keine Änderung gegenüber dem Vorjahr ergeben hat, erhalten Hundebesitzer keinen gesonderten Hundesteuerbescheid.

### Recycling-Stationen zu

Die Recycling-Stationen von Entsorgung kommunal haben am 31. Dezember 2016 geschlossen.

Info: [www.entsorgung-kommunal.de](http://www.entsorgung-kommunal.de)



## AUF IN DIE NÄCHSTE RUNDE!

Es ist wieder soweit: 6 Tage Spitzensport, Spannung und Spaß. Wir wünschen allen Sportlern und Besuchern tolle Stunden bei den Sixdays 2017.

[www.swb-gruppe.de](http://www.swb-gruppe.de)

FÜR HEUTE.  
FÜR MORGEN.  
FÜR MICH.

swb

# Vom Schneider

Der Schweizer Peter Lüchinger in doppelter Rolle als Gesicht der Stadt

**P**eter Lüchinger ist ein Gesicht dieser Stadt. Als Schauspieler der bremer shakespeare company steht er bereits seit 27 Jahren auf der Bühne am Leibnizplatz. Vor drei Jahren wurde ihm zudem eine besondere Ehre zu Teil: Man ernannte ihn zum Bremer Eiswett-Schneider. Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, wird der gebürtige Schweizer also um Schlag 12 Uhr am Punkendeich wieder dem seit 1829 stattfindenden Brauch der Eiswette nachgehen und dabei überprüfen „of de Werser geiht or steiht“ und dabei launige Reden zu aktuellen Bremer Themen halten. Nur zwei Wochen später muss der 59-Jährige dann erneut seinen Mann stehen – als König Charles III. In der deutschen Erstaufführung von „King Charles III“ verkörpert er einen Mann, den er zuvor gar nicht kannte und der ihn mittlerweile umso mehr fasziniert. Wir haben den Schauspieler zu beiden Rollen die gleichen Fragen gestellt.

#### Wie sind Sie zum Schneider geworden?

**Peter Lüchinger:** (lacht) Meine Mutter war Schneiderin. Tatsächlich bin ich gefragt worden. Ich habe dann überlegt, ob es für mich das Richtige ist. Der Schneider ist für mich wie eine Shakespeare-Narrenfigur. Er darf einmal im Jahr sagen, was er denkt. Das fand ich natürlich spannend. Zudem mag ich Traditionen.

#### Können Sie eigenes mit einbringen?

Etwas schon. Wir geben dem Textschreiber Jürgen Kropp einige Themen vor, die wir uns vorstellen könnten. Der macht daraus dann eine Geschichte. Im letzten Jahr wollten wir beispielsweise nicht so sehr den Fokus auf die Flüchtlingsdebatte legen.

#### Wie bereiten Sie sich auf ihren Auftritt vor?

Für mich geht es vor allem darum, den Text auswendig zu lernen. Das ist immer sehr stressig, weil ich den Text ja nur für ein einziges Mal brauche.

#### Worum geht es inhaltlich?

Das kann ich nicht beantworten, sonst fehlt ja die Überraschung. Nur soviel: Es geht natürlich um Bremer Themen, also sicherlich auch um Geld beziehungsweise fehlendes Geld, ein bisschen um Werder und mehr sag ich jetzt nicht.

#### Was ist das Besondere an dieser Rolle?

Wenn man den Deich herunterkommt und dann die Leute sieht, ist das schon etwas Unmittelbares. Diese Ungeschützt-heit, die es so im Theater nicht gibt. Die Leute hören auch ganz besonders zu, hängen einem förmlich an den Lippen. Das hat schon etwas Einzigartiges. Zudem kennen die Menschen in Bremen einfach ihren Schneider, etwas, was ich so überhaupt nicht erwartet hätte. Ich war zum Beispiel total überrascht, wie viele Leute mich sogar im Sommer auf der Straße darauf angesprochen haben.



# zum König

## Wie sind Sie zum Charles geworden?

(lacht) Einer musste es ja machen. Nachdem ich mich eingehender mit der Figur befasst hatte und auch dieses wunderbare Stück gelesen hatte, war der Reiz für mich riesengroß, den König Charles III auf der Bühne zu spielen.

## Können Sie eigenes mit einbringen?

Ich versuche, Charles nicht als sterilen Politiker und König zu zeigen, sondern ihn lebendig zu machen. Deshalb ziehe ich ihn, in Absprache mit dem Regisseur, sehr dicht an mich heran. Letztendlich ist auch er ein ganz normaler Mensch, der zum Teil unorganisiert ist, der Ängste und Gefühle hat und der auf die äußeren Umstände reagiert.

## Wie bereiten Sie sich auf ihren Auftritt vor?

Ich habe mich früher nie sonderlich für ihn interessiert, also habe ich jetzt eine tolle Biografie über ihn gelesen. Dadurch hat er einiges an Respekt bei mir dazu gewonnen.

## Worum geht es inhaltlich?

Es ist ein so genanntes Future-History-Play: Königin Elizabeth II ist gestern gestorben. Also wird Charles König. Als eine seiner ersten Amtshandlungen weigert er sich, ein Gesetz zur Einschränkung der Pressefreiheit zu unterschreiben, da für ihn die Presse die Verteidigerin der Demokratie ist. Daraus entsteht ein Konflikt mit dem Parlament. Schließlich spitzt sich die Situation bis zum Bürgerkrieg zu.

## Was ist das Besondere an dieser Rolle?

Es geht um einen König, der eigentlich kein König ist. Die Politik spielt eine große Rolle und es geht um die Verteidigung der Demokratie. Und obwohl das Stück jetzt schon zwei Jahre alt ist, erscheint es auf den Punkt hochaktuell.

## Das Interview führte Martin Märtens.



Peter Luchinger als Charles.

## INFO

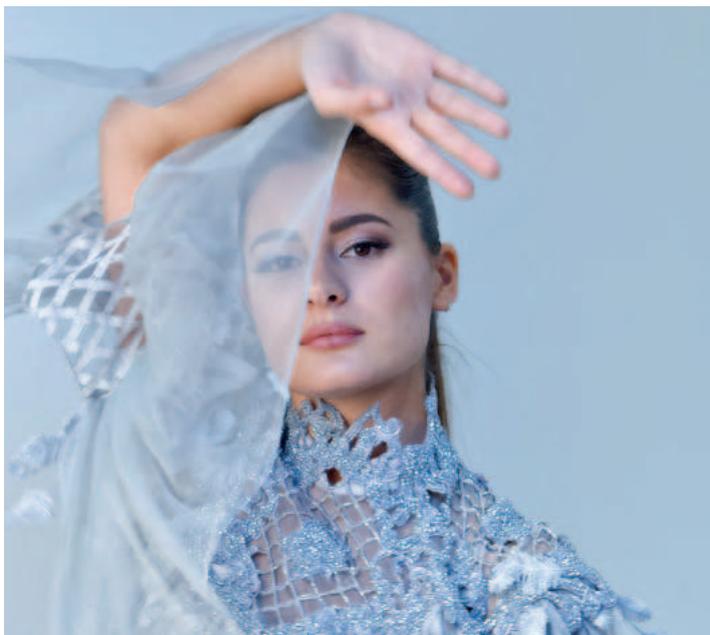
Eiswette, 6. Januar, Punkendeich, 12 Uhr.  
Premiere von „King Charles III“ am 20. Januar, Theater am Leibnizplatz, 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen: 22., 27. und 28. Januar 2017. [www.shakespeare-company.com](http://www.shakespeare-company.com)

Fotos: M. Menke



# Im Takt der Trommel

Die Bremerin Atiye Deniz Yilmaz ist in der Türkei ein Superstar / Erster Auftritt in der Heimatstadt



Bremen bedeutete bisher für die junge Künstlerin Entspannung, nun zeigt sie dem hiesigen Publikum ihr Können.

Fotos: Kristina Wiede, Marco Meister

VON KRISTINA WIEDE

Jede Pose sitzt, Atiye fühlt sich wohl vor der Kamera. Die 27-Jährige legt ihre braunen Locken vor die Kulisse aus Wolken und Beton, das Funkeln ihrer Augen überstrahlt die graue Kälte am Europahafen. Zwei Wochen liegen zu diesem Zeitpunkt noch vor ihrem ersten Auftritt in Bremen, ihrer Heimatstadt. Ein wenig aufgeregt sei sie. Vor Familie und Freunden wird die Sängerin auf der Bühne stehen, die Tänze bei der WM der Lateinformationen eröffnen und in der ausverkauften ÖVB-Arena ihre neue Single „Tom Tom“ vorstellen – eine Hommage an ihr Lieblingsinstrument, die türkische Trommel.

In der Türkei, in der sie seit mittlerweile zehn Jahren lebt, ist die Bremerin ein Superstar, ihre Musik erobert seit 2007 beständig die Charts des Landes. Die Künstlerin Atiye ist vielfältig: Gesang, Tanz, Mode und die Leidenschaft für das Trommeln bescheren ihr Auszeichnungen und Klickzahlen, von denen viele junge Mädchen nur träumen können. Privat kam sie zuletzt zwei Mal im Jahr nach Bremen, um die Familie zu besuchen. Hier wird sie nicht um Selfies und Autogramme gebeten. „Hier kann ich Radfahren, mit meiner Halbschwester ins Café gehen, zur Ruhe kommen.“ Den vergangenen Sommer verbrachte sie gänzlich an der

Weser, zu unsicher war es in Istanbul. Gerade hat sie für ihre neue Wohnung in der Überseestadt Vorhänge nähen lassen. „Ich mag es, wenn in meinem persönlichen Umfeld alles perfekt ist“, sagt Atiye.

Zum Gespräch kommt sie nicht allein, ihre persönliche Assistentin und Cousine Alice Zeilmaker ist dabei, als wir Aufnahmen am Hafengebäck in der Überseestadt machen und uns anschließend in einem der hippen Läden einen Smoothie bestellen. Atiye erinnert sich an ihre Kindheit, an Spaziergänge an der Weser. „Damals gab es die Schlachtpromenade und die Wohnviertel in der Überseestadt noch nicht.“ Wenn der Terminkalender es zulässt, sitzt sie im Sommer gerne am Wasser und genießt den Ausblick.

Bereits in jungen Jahren fängt Atiye an, sich für Musik zu interessieren, spielt Klavier und beginnt, eigene Songs zu schreiben. Ihr türkischer Vater und die niederländische Mutter leiten einen Lebensmittelvertrieb, die Geschäfte führen die junge Atiye ins Ausland. Neben Deutsch spricht sie fließend Türkisch, Niederländisch und Englisch. 2007 hat sie mit dem Song „Don't Think“ ihren Durchbruch in der Türkei, im selben Jahr legt sie am Gymnasium Horn ihr Abitur ab. Vier Alben folgen, 2011 nimmt sie den MTV European Music Award als „Beste türkische Künstlerin“ entgegen. „Wie ein Traum“

seien ihr die vergangenen Jahre vorgekommen. Auftritte, Reisen, Aufnahmen, Proben bestimmen ihr Leben – da bleibt wenig Zeit für Erdung. Aus der Zusammenarbeit mit Tänzern sind Freundschaften erwachsen, im Popbusiness bleibe man eher unter sich, erklärt Atiye. Erst wenige Monate ist es her, da bricht die Realität gnadenlos herein: Der Putschversuch und der Anschlag auf den Flughafen in Istanbul im Jahr 2016 zog in der Türkei zahllose Verhaftungen nach sich, darunter auch etliche Künstler. Wochenlang habe Atiye sich in ihrer Istanbul Wohnung vergraben, die Angst hatte das Land fest im Griff.

Als Atiye die Bühne der ÖVB-Arena betritt, ist davon nichts zu spüren. Ihr funkelndes Kleid, jede geschmeidige Bewegung, jeder Ton sitzen wie angegossen. Die Künstlerin steht selbstsicher auf ihren Highheels, das rutschige Tanzparkett kann ihr nichts anhaben. Kameras schwirren um sie herum, aus dem Material wird später das Video zum neuen Song geschnitten. Das Publikum applaudiert. Backstage wartet die Presse, noch ein Interview, dann schlüpft Atiye in bequemere Klamotten.

Ein paar Stunden hat sie nun Ruhe, dann folgt ein Akustik-Konzert samt Band bei der After-Show-Party im Hotel Courtyard. Sich der Darbuka, der türkischen Trommel widmen, sie studieren – das möchte sie am liebsten tun. Doch noch ist die Agenda gefüllt.

# Von Woche zu Woche

Werder-Kapitän Clemens Fritz schießt die Sixdays an und blickt optimistisch in die Zukunft



Normalerweise schießt Clemens Fritz den Ball, bei den Sixdays nimmt er die Pistole. Foto: A. Gumz

**D**ie Mutter Kunstradfahrerin, der Onkel Radballspieler – Clemens Fritz hatte schon früh Berührungspunkte mit dem Radsport. Was lag da näher, als in diesem Jahr die Sixdays anzuschießen? Und das, obwohl der Fußball-Profi ansonsten eher nicht als Scharfschütze bekannt ist. Werders Kapitän gilt eher als Kämpfer und wirkt mit seinen 36 Jahren dabei derzeit in der Bundesliga, als sei er in einen Jungbrunnen gefallen. Vom Fahrradfahren in Bremen, dem schweren Bundesliga-Auftakt im Januar sowie seinem Saisonziel spricht Fritz im Interview.

## Wie wird man zum Anschieser der Sixdays Bremen?

Man ist mit der Frage an mich herangetreten, ob ich Lust hätte, die Sixdays in Bremen anzuschießen. Da musste ich nicht lange überlegen, da ich von den sportlichen und körperlichen Leistungen, die dort immer wieder aufs Neue erbracht werden, beeindruckt bin.

## Waren Sie schon einmal bei den Sixdays?

Ja, aber es ist schon ein bisschen her. Ich war sogar schon zweimal dort. Meistens befinden wir uns zu dem Zeitpunkt allerdings mit Werder im Winter-Trainingslager. Wenn nicht, versuche ich aber schon vorbeizuschauen.

## Fahren Sie selbst noch Rad?

(lacht) Ja, im Trainingslager zum Beispiel. Ich fahre aber auch privat öfter mal. Gerade in Bremen mit den kurzen Wegen bietet sich das ja förmlich an. Ich muss aber auch ehrlich sagen, dass ich immer beeindruckt bin, wie viele Leute in der Stadt auch bei Regen und Schnee mit dem Rad unterwegs sind. Dann nehme ich doch lieber das Auto ...

## Gibt es bei Werder noch Spieler, die mit dem Rad zum Training kommen?

Ja, durchaus. Serge Gnabry kam im Sommer öfter mit dem Rad. Aber auch andere, wie zum Beispiel ich selbst. Im Sommer bietet sich das in Bremen ja auch wirklich an.

Sie starten am 21. Januar mit dem Heimspiel gegen Borussia Dortmund ins neue Jahr. Eine Woche später kommen die Bayern ins Weserstadion ...

Das sind sicherlich zwei richtige Brocken, aber es sind auch zwei Heimspiele. Wir haben oft gezeigt, was im Weserstadion für uns möglich ist. Es ist jedem klar, dass wir einen absoluten Top-Tag brauchen, um in den Spielen etwas mitzunehmen. Aber ich bin da durchaus optimistisch, dass wir dazu in der Lage sind.

## War der Auswärtssieg in Berlin am 10. Dezember so etwas wie der Neubeginn für die Mannschaft?

Wir haben durch die Rückkehrer natürlich viel an Qualität zurückgewonnen. Von Woche zu Woche hat sich durch den Spielrhythmus deren Fitness gesteigert. Das ist ein Punkt. Der zweite ist, das mit jedem Punktgewinn das Selbstvertrauen steigt. Man hat, denke ich auch, gesehen, dass das nicht auf Zufall aufgebaut war, sondern, dass wir uns alles erarbeitet haben. Wir dürfen uns aber nicht darauf verlassen, dass das jetzt von alleine Woche für Woche so weitergeht, sondern müssen uns das in jedem Spiel von neuem erarbeiten.

## Würden Sie momentan eine Prognose für die Saison abgeben?

Zurzeit befinden wir uns im Abstiegs-kampf. Es wäre blauäugig zu sagen, wir hätten damit nichts mehr zu tun. Wir müssen von Woche zu Woche schauen und so viele Punkte wie möglich holen. Wenn wir aber von großen Verletzungen verschont bleiben, muss mit diesem Kader unser Anspruch sein, einen einstelligen Tabellenplatz zu belegen.

## Sie sind vor kurzem 36 geworden, spielen derzeit wie zu besten Zeiten. Man könnte fast meinen, Sie seien in einen Jungbrunnen gestiegen. Nachdem Sie eigentlich schon vor dieser Saison aufhören wollten, wie lange machen Sie denn nun noch?

Das weiß ich noch nicht, das überlege ich mir noch in aller Ruhe.

Das Interview führte Martin Märtens



Foto: ESN/Michael Heckel

# Es geht wieder rund

Das 53. Bremer Sechstages-Rennen steigt vom 12. bis zum 17. Januar in den Hallen auf der Bürgerweide

Sie ist eine der kleinsten und wohl zeitgleich auch eine der prominentesten Bahnen im Sechs-Tage-Rennen-Zirkus: Das Bremer Oval sorgt mit seinen gerade einmal 166 Metern (aber gleichzeitiger Kurvenerhöhung von 58 Grad) für spektakulären Sport. Das begeistert Fahrer wie Zuschauer gleichermaßen. Und natürlich hat auch das Unterhaltungsprogramm wieder einiges zu bieten.

Rudi Altig, Dietrich Thurnau, Danny Clark, Andreas Kappes, Bruno Risi, Robert Bartko oder Erik Zabel – sie alle ließen es sich nicht nehmen, in Bremen an den Start zu gehen. Und nachdem der Sixdays-Sport einige schwere Jahre hinter sich hat, scheint es mittlerweile für die Bahnfahrer wieder bergauf zu gehen. Auch in diesem Jahr gehen wieder 24 Radrennprofis in zwölf Teams an den Start. Neben den Vorjahressiegern Kenny de Ketele und Christian Grasmann starten auch

die amtierenden Deutschen Meister Nico Heßlich und Achim Burkart. Mit Leif Lampater ist außerdem ein guter Bekannter zurück im Bremer Fahrerfeld. Er konnte die Sixdays bereits 2009 und 2014 für sich entscheiden und gehört zu den Favoriten für das kommende Rennen. „Lampater ist der zurzeit erfolg-

reichste deutsche Bahnradfahrer, deshalb freuen wir uns natürlich, dass wir ihn für Bremen gewinnen konnten“, schwärmt Erik Weispfennig, sportlicher Leiter der Sixdays Bremen. Im vergangenen Jahr verzichtete der 33-Jährige auf die Teilnahme am Bremer Sechstagerennen, um sich auf die olympischen

Sommerspiele vorzubereiten.

Ebenfalls mit dabei ist der Berliner Marcel Kalz, der bisher bei jeder Teilnahme in Bremen auf dem Treppchen landete. „Fünfmal ging Kalz hier an den Start, zweimal beendete er das Sechstagerennen als Sieger, zweimal als Zweit- und einmal als Drittplatzierter. Diese Statistik kann sich sehen lassen“, sagt Weispfennig. Außerdem können sich die Zuschauer auf die Niederländer Wim Stroetinga und Yoeri Havik freuen. Weißpfennig: „Das Bremer Rennen hat sich erfolgreich etabliert und wir sind stolz, jedes Jahr aufs Neue aktuelle Spitzenfahrer verpflichten zu können“, so Weispfennig.

Auch die Sprinter, Frauen, Nachwuchsfahrer und Paracycler sorgen für Tempo, hochklassigen Sport und ausgelassene Stimmung in der ÖVB-Arena. Und auch Hobbyfahrer können wieder ihr Können beim Jedermannrennen unter Beweis stellen.



Wollen ihren Vorjahrestitel verteidigen: Kenny de Ketele und Christian Grasmann.

Foto: ESN/Arne Mill



# Party pur

Showprogramm bei den 53. Sixdays Bremen

Werder-Kapitän Clemens Fritz und Hundeflüsterer Martin Rütter geben den Startschuss zu den 53. Sixdays Bremen und zu dem damit verbundenem Unterhaltungsprogramm.

Bevor Fritz und Rütter zur altgedienten Smith & Wesson und einem ganz neuen Revolver greifen, erleben die Sixdays eine Premiere: Erstmals spielt ein Orchester live die traditionelle Startschuss-Melodie, den „Ritt der Walküren“ von Richard Wagner. Doch auch abseits der Eröffnungszereemonie tummeln sich bekannte Gesichter.

Uwe Rohde zum Beispiel, Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Radsportverbandes und passionierter Radfahrer. Der 58-Jährige Schauspieler, wird an allen Tagen der Sixdays in den Hallen unterwegs sein – ein Einsatz aus Leidenschaft: Er ist seit 2015 erster Botschafter des Bremer Sechstagerrennens.

Für die entsprechende Party-Stimmung sorgen Live-Acts und DJs abseits der Rennstrecke. Mit dabei sind unter anderem Mickie Krause und Peter Wackel, aber auch Coverbands wie Forced To Mode (Depeche-Mode-Cover) oder die Coverband Phil (Phil-Collins-Cover). Musik bis in die frühen Morgenstunden gibt es täglich in den Hallen 3 und 4, wo die DJs Tobi Meisner und DJ Toddy die Regler am Mischpult bedienen und die Tanzfläche zum Brodeln bringen.

Tradition hat auch der Kidsday am Samstag, 14. Januar. Neben einem aktuellen Live-Act, der erst kurz vor Beginn der Sixdays verkündet wird, gibt es ein Rahmenprogramm mit Sport-Parcours vom ADFC und viel Bewegung mit der Tanzschule Renz.

Die 53. SIXDAYS BREMEN von Do., 12. bis Di., 17. Januar, ÖVB-Arena sowie in den Hallen 2, 3, 4 und 4.1.

## Die neue Art Musik zu genießen.

EP: Brunhorn präsentiert die neue Referenz in Sachen HiFi-Kompaktsystemen. Die deutsche HiFi-Schmiede Sonoro überzeugt seit Jahren mit sehr kompakten, hochwertig gefertigt und bestens funktionierenden HiFi-Systemen in edlem Design. Mit dem neuen sonoroHIFI stoßen die Neusser nun in neue Dimensionen vor

und präsentieren Ihr neues „Klangwunder“ fürs Wohnzimmer. Die Verarbeitung ist – wie von Sonoro gewohnt – piekfein. Das handgeschliffene Holzgehäuse mit abgerundeten Ecken und Kanten ist in edlem schwarzem oder weißem Klavierlack



erhältlich. Neben analogem UKW-Rundfunk empfängt es auch Digitalradio DAB+ in glasklarer, rauschfreier Qualität. Der CD-Player ist ebenso vorhanden. Für analoge Quellen, wie z.B. Ihrem Fernsehgerät, steht sowohl ein Cinch-Aux-in als auch ein 3,5-mm-Klinkenanschluss zur Verfügung. Digitale Geräte finden hingegen per optischem Kabel ihren Anschluss. Zu Smartphones, Tablets oder Ähnlichem nimmt das sonoroHIFI drahtlos via Bluetooth Kontakt auf. Das „HIFI“ im Namen des Sonoro ist Programm. Es spielt sauber, in den Höhen fein durchgezeichnet und mit tonal stimmigem Mittelton. Der Bass ist präzise auf den Punkt mit beachtlichem Tiefgang. Hier kommen dem Sonoro klar die kräftigen, DSP-kontrollierten Endstufen sowie das hochwertige, massive und stabile Gehäuse zugute. Der digitale Soundprozessor bietet eine Reihe von eindrucksvollen Klangoptionen. Darunter sei der 3D-Sound besonders erwähnt, der für ein weiträumiges Klangbild sorgt. Aktiviert man ihn, so geht die Stereobasis weit über die Breite des Gehäuses hinaus. Vorführung gefällig! Egal ob bei uns im Geschäft oder bei Ihnen zu Hause.

EP: Brunhorn, Hemmstr.150, Tel. 37 39 37, [www.epbrunhorn.de](http://www.epbrunhorn.de)

DAS GANZE JAHR LANG  
**SPAREN**

**DANK**

**MIA**  
DAS ABO-TICKET

**Einstecken, einsteigen, losfahren: Mit dem Abo-Ticket sind Sie das ganze Jahr mobil – und sparen auch noch richtig Zeit und Geld! Denn dank MIA sparen Sie jährlich 133,20 € im Vergleich zum MonatsTicket.**

Mehr Infos unter:  
[www.bsag.de](http://www.bsag.de)  
[www.vbn.de](http://www.vbn.de)

Gefördert durch: **zvbn**



Partner im VBN

# Weit mehr als nur ein Einkaufszentrum

Die Berliner Freiheit versteht sich als Nahversorger und Begegnungsstätte der Vahrer Bürger

Mitte der 60er Jahre als Zentrum des größten Wohnbauvorhabens Deutschlands – der Neuen Vahr – gebaut, versteht sich die Berliner Freiheit heute als weit mehr als „nur“ ein modernes Einkaufszentrum: Sie ist Veranstaltungszentrum, Gesundheitsmeile und Treffpunkt für verschiedene Generationen und Kulturen.

Als nach dem zweiten Weltkrieg die Stadt in Trümmern lag, wurden in der Neuen Vahr zwischen 1957 und 1962 10.000 Wohnungen gebaut – sie sollten bis 40.000 Menschen eine neue Heimat geben. Als Zentrum und

Wahrzeichen galt schon damals die Berliner Freiheit mit ihren Läden, der Post sowie einigen Ärzten. Über allem thronte – damals wie heute – das mittlerweile unter Denkmalschutz stehende Aalto-Hochhaus. Die Bauweise der Neuen Vahr galt zum damaligen Zeitpunkt als Vorzeigebauwerk und die Wohnungen waren begehrt. Der bekannteste Exbürger dürfte heute wohl zweifellos der Autor Sven Regener sein, der sowohl dem Stadtteil als auch der in „Neue Vahr Süd“ des Öfteren erwähnten „Berliner Freiheit“ eine Art Denkmal setzte. Dabei hatte die Berliner Freiheit Anfang der 80er

Jahre so gar nichts mit dem modernen Einkaufszentrum der Gegenwart zu tun. Dort, wo er in seinem Roman den Protagonisten Frank Lehmann über den großen Platz zur Post schlendern ließ, um letztendlich sein Konto aufzulösen, steht seit 2003 eines der modernsten Einkaufszentren der Stadt. Die Fläche wurde mit dem Umbau mehr als verdoppelt. Auf zwei überdachten Etagen mit über 18.600 Quadratmetern befinden sich heute rund 80 Fachgeschäfte. Gastronomiebetriebe, Dienstleister, die Stadtbibliothek, Post- und Bankgeschäfte sowie ein Ärztezentrum nebst Apotheken und Pflegediensten runden das Angebot an.

## Soziales Zentrum

„Wir verstehen uns als Nahversorger für den täglichen Bedarf. Zusätzlich gibt es aber auch Filialisten und inhabergeführte Fachgeschäfte in den Bereichen Mode, Schuhe, Spielwaren, Schmuck und vieles mehr“, so Centermanager Frank Springer. Die Berliner Freiheit ist über die Jahre zudem auch immer mehr zur Begegnungsstätte der Bürger geworden, was unter anderem mit dem angrenzenden Wochenmarkt auf der einen sowie dem Bürgerzentrum und der Stadtbibliothek auf der anderen Seite zu tun hat. Viele Veranstaltungen finden

mittlerweile direkt im Einkaufszentrum statt. „Wir sind mit Abstand das aktionsfreudigste Einkaufszentrum in Bremen“, sagt Anja Glöckner von der Objekt-Entwicklung. „Wir achten sehr genau darauf, dass wir bei unseren Aktionen immer etwas für die Kinder, für die Familien und auch für die ältere Generation im Angebot haben.“ So hat sich neben der Computerbörse, dem Kunsthandwerkermarkt, dem Vahriété oder den Bingo-Veranstaltungen mit Michael Thürmann vor allem die Schulranzenbörse etabliert. „Wir befinden uns in einem Stadtteil, der sicherlich nicht zu den reichsten in Bremen gehört. Als wir vor ein paar Jahren erfahren haben, dass einigen Kindern vor ihrer Einschulung kein Schulranzen zur Verfügung steht, haben wir dieses Projekt gestartet und mit unseren Partnern über 60 Schulranzen besorgt. Daraus



Centermanager Frank Springer. Foto: Märtens

Hier ist die Frische!

WOCHENMÄRKTE IN BREMEN UND BREMERHAVEN

AKTIONSTAG AM 14.01.2017

EINLADUNG ZUR SAFTVERKOSTUNG

Kostproben solange der Vorrat reicht!

Wochenmarkt Vahr:  
Berliner Freiheit  
Di., Do. & Sa. von 8–13.00 Uhr

40 Wochenmärkte – auch in Ihrer Nähe: [www.grossmarkt-bremen.de](http://www.grossmarkt-bremen.de)



Bingobär Michael Thürnau kommt ins Einkaufszentrum.

Foto: Berliner Freiheit



Hinter dem Wochenmarkt thront das Aalto-Hochhaus.

Foto: Großmarkt

ist jetzt eine jährliche Veranstaltung geworden. Wir übernehmen in diesem Fall als Zentrum des Stadtteils gerne Verantwortung und sehen uns auch in der Pflicht“, erklärt Springer.

Mehr als 100.000 Menschen wohnen in unmittelbarer oder mittelbarer Umgebung zum Einkaufszentrum. Springer: „Durch unsere zentrale Lage sowie die gute Autobahnanbindung können wir auch zu großen Teilen den Bedarf der angrenzenden Stadtteile wie Horn, Oberneuland und Schwachhausen

mit abdecken.“ Zumal das Parkhaus Berliner Freiheit 700 Stellplätze bietet, die bis zu einer zweistündigen Nutzung kostenfrei sind.

### Bingobär & Grünkohltafel

Am 28. Januar kommt der aus Funk und Fernsehen bekannte Moderator Michael Thürnau ins Einkaufszentrum, um mit den Besuchern „Bingo“ zu spielen.

Am selben Tag findet zudem zum wiederholten Mal die beliebte Grünkohltafel statt. Von jedem verkauften Essen wird 1 Euro an den

Verein „Wir für die Vahr e.V.“ gespendet. Der Verein wurde im vergangenen Jahr gegründet und sammelt Gelder für Projekte und wichtige Maßnahmen in der Vahr.

### Wochenmarkt

Im Juni 2013 konnte der Wochenmarkt an der Berliner Freiheit (Di, Do + Sa 8:00 bis 13:30 Uhr) sein 50jähriges Bestehen feiern. Zu Marktbeginn wurden dort viele Produkte aus eigenem Anbau gehandelt. Die Parzellisten aus der Umgebung begannen mit dem Markthandel. Es

folgten nach und nach andere Anbieter und ließen den Wochenmarkt für das neu entstandene Wohngebiet zu einem attraktiven Einkaufsort werden. Die Qualität und Vielfalt, die auf diesem Wochenmarkt gehandelt werden, zieht nicht nur Kunden aus dem Stadtteil Vahr an. Begonnen hat der Markt ursprünglich auf dem Parkplatz vor der Berliner Freiheit. (MÄR)

Weitere Informationen zum Einkaufszentrum Berliner Freiheit im Internet unter: [www.berliner-freiheit.de](http://www.berliner-freiheit.de)



20%  
AUF  
RANZEN-SETS!

FR 3. UND SA 4. FEBRUAR

# RANZEN-PARTY

- Infos und tolle Aktionen
- Großer Malwettbewerb

Berliner  Freiheit



EINKAUFSZENTRUM BERLINER FREIHEIT IN DER BREMER VAHR. | ÜBER 700 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE. | MIT BUS (29) UND BAHN (1) VOR DER TÜR. | [WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE](http://WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE)

# Zu Tränen gerührt ...

Unterwegs auf den Boulevards der Hansestadt



VON MARTIN MÄRTENS  
UND MARCO MEISTER

Das staunte das Publikum nicht schlecht, als plötzlich ein Monster auf der Bühne der ÖVB-Arena stand. Das sei am Ende einer größeren Tournee wohl so gang und gäbe, teilte der Veranstalter mit. Dass dann aber doch noch Tränen flossen war zumindest ein bisschen ungewöhnlich ...

## Sehr emotional

Gut 8000 Zuschauer feierten in der pickepacke vollen ÖVB-Arena den Abschluss der diesjährigen „Night-of-the-Proms“-Tournee. Wie üblich zum Ende einer solchen Tour ließen es sich die Künstler nicht nehmen auch verkleidet als Schlumpf oder Monster sich gegenseitig zu erschrecken. Insgesamt sein die Tour äußerst harmonisch verlaufen, weshalb eine emotional ergriffene Stefanie Heinzmann zum Abschied mit den Tränen kämpfen musste. Zuvor hatte Ronan Keating, die Simple Minds, Natascha Bedingfield und John Miles die Zuschauer zu großem Beifall hingerissen.

## Von nun an schweigt der Wecker!

Ein letztes Mal klingelte am 14. Dezember der Wecker bei Manfred Mahlstedt um 4 Uhr morgens, einer Uhrzeit, die die meisten als unmenschlich früh empfinden. Für Mahlstedt war das 15 Jahre lang Alltag. Als Marktmeister betreute er 13 Wochenmärkte in Bremen und umzu, immer das Handgerät im Anschlag, um die Standgebühren einzutreiben. Mit gemischten Gefühlen übergibt Mahlstedt nun das Zepter an seinen Nachfolger Stefan Menke. Sein „Baby“, den Findorffmarkt, wird Mahlstedt wohl ab und zu noch besuchen allerdings erst, wenn er ausgeschlafen hat.

## Starbesuch in PUSDORF

Das beschauliche Woltmershausen wurde am Nikolaus-tag zur Spielstätte eines Weltstars. Niemand Geringeres als „The-Voice-of-Germany“-Juror Rea Garvey klingelte bei Carolin, Britta und Chiara, sie hatten das Bremen-Vier-Wohnzimmerkonzert gewonnen. Der irische Charme-Bolzen mit der rauen Stimme verteilte Schokolade und ließ das überwiegend weibliche Publikum dahinschmelzen, als er Hits wie „Supergirl“ und „Oh My Love“ zum Besten gab. Die Ladies fanden's „un-fucking-fassbar-gut“!

## Glühweinstammtisch

Traditionell laden die Bremer Schausteller zum Jahresausklang zum Glühweinstammtisch. Die Gäste aus Politik und Wirtschaft kamen in diesem Jahr in der Almhütte des Atlantic Grand Hotels zusammen um bei heißem Wein und gekühlten Getränken dem Jahresausklang entgegen zu sehen.

## Erinnerung an Karl-Carstens

Die Konrad-Adenauer-Stiftung findet, dass die Erinnerung an den fünften Bundespräsidenten, Karl Carstens, in seiner Heimatstadt eine viel zu kleine Rolle spielt. Deshalb lud man zur 1. „Karl-Carstens-Rede“ ins Swissôtel Bremen. Als Redner konnte kein geringerer als Peter Altmaier (CDU), Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben gewonnen werden. Gut in Form wies der 58-Jährige darauf hin, dass für ihn die christlichen Werte in der Politik eine zentrale Rolle einnehmen und dass für ihn „die Unantastbarkeit der Würde des Menschen“ ein Kernpunkt sei. Die 150 Gäste spendeten großen Applaus.

# So sieht die Braut umwerfend aus

Kleiner Ratgeber für das perfekte Hochzeits-Outfit

Eine Heirat ist in jedem Alter aufregend, auch jenseits der 35 oder 40. Dass es auch für reifere Bräute kein Problem ist, an ihrem großen Tag frisch auszusehen, zeigen einige Beautytipps.

**Der perfekte Dress:** Einige Monate vor dem Termin sollte man sich auf die Suche nach dem Hochzeitskleid machen, damit genügend Zeit für Änderungen bleibt. Klassisches Weiß passt immer, kann aber auch „hart“ wirken. Outfits in Creme oder Champagner schmeicheln dem Teint mehr. Im Trend liegt derzeit zarte Spitze.

**Schöne Haut:** Hier ist Pflege von innen und außen angesagt. Am besten beginnt man drei, vier Monate vorher mit

einer verjüngenden Schönheitskur. Viel Sport, gesunde Ernährung und genügend Schlaf lassen die Haut strahlen. Zusätzlich sorgen Intensivcremes mit Anti-Aging-Wirkstoffen von außen für einen glatten Teint.

**Haare und Frisur:** Ihre Hochzeitsfrisur testet die kluge Braut rechtzeitig. Groß in Mode sind derzeit geflochtene Looks klassische Hochsteckfrisuren und elegante Kurzhaarfrisuren. Colorierte Haare sollten eine Woche vor der Hochzeit frische Farbe bekommen.

**Make-up:** Auch dies sollte vorher ge-



Strahlend von Kopf bis Fuß.

Foto: djd

probt werden. Wichtig ist es, keine zu dunkle Grundierung zu wählen - das macht oft optisch alt. Highlighter unter den Brauen sowie braunrosa Rouge auf dem höchsten Punkt der Wangen verleihen dagegen Frische. Wasserfester Eyeliner und Mascara in Tiefschwarz geben einen ausdrucksvollen Blick und halten auch Rührungstränen Stand. (DJJ)

ANZEIGE

## dodenhof sagt Ja zu diesen Brautkleidern 2017

Festliche Atmosphäre und kompetenter Service



Zarte Rosé-Töne mit Spitze liegen voll im Trend.

Foto: dodenhof

Posthausen, 2017. „Das perfekte Hochzeitskleid bringt die Persönlichkeit zum Leuchten“, sagt Alina Affeldt, Teamleiterin Kleider, Abend- und Brautmode. So individuell wie die Persönlichkeit seien auch die Wünsche. Im Brautsalon von dodenhof wartet ein kompetentes Team, das den Aha-Effekt vor dem Spiegel aus den angehenden Bräuten herauskitzelt. Neben den eng anliegenden Kleidern im Meerjungfrauen-Schnitt sowie der neuen Midi-Länge für den perfekten Vintage-Look

sind beliebt. Bei dodenhof finden Kundinnen eine unvergleichliche Auswahl: Mehr als 2.000 Kleider von Pronovias, Enzoani, Ladybird über Tres Chic, Jessi K, Brinkmann bis hin zu Modeca, Callista, Weise, Kleemeier und Luxuar erwarten sie hier.

### Alles nach Maß

Wenn das Traumkleid noch nicht auf Anhieb perfekt sitzt, nimmt das hauseigene Atelier von dodenhof alle notwendigen

Änderungen vor. Um das Brautoutfit abzurunden, bietet Norddeutschlands größtes Shopping-Center außerdem von Schleiern und Corsagen über Hüte, Haarschmuck und Handschuhen bis hin zu Schuhen zahlreiche Accessoires an.

### Mehr als 2.000 Modelle

Aber auch klassische A-Linien Kleider mit eng anliegendem Oberteil und einen leicht ausgestellten Rock

zeichnen sich zwei weitere Trends ab: Brautkleider mit tiefem Rückenausschnitt und passender Tattoo-Spitze und Kleider in Rosé-Tönen.

### Bräutigam-Mode

Steht das Outfit der Frau fest, findet auch der Bräutigam in der ModeWelt von dodenhof eine riesige Auswahl an Standesamt- und Abendmode. Klassischer Anzug, eleganter Cut, Zwei- oder Dreiteiler oder doch lieber Smoking – auch Männer stehen bei dodenhof vor der Qual der Wahl. Schlanke Schnitte setzen den Bräutigam dieses Jahr perfekt in Szene. Formen und Farben der Anzüge zeigen sich bis ins kleinste Detail perfekt aufeinander abgestimmt – vom klassischen Schwarz über Mocca bis kühlem Grau.

### Individuelle Beratung

Um Wartezeiten zu ersparen, bittet das Team im Brautsalon um eine online Terminreservierung unter [www.dodenhof.de](http://www.dodenhof.de) oder telefonisch unter der Hotline: 04297/36882.

# Die richtigen Drinks für den schönsten Tag

Hochzeits-Getränkerte: Feine und selbst kreierte Cocktails für die Gäste

Die meisten Brautpaare haben einen großen Wunsch: Ihr Hochzeitstag soll für sie und für ihre Gäste unvergesslich werden. Man hat oftmals viele Ideen, merkt aber schnell, dass es ohne eine zielstrebige Planung nicht funktioniert. Deshalb sollte man alle Ideen, Entscheidungen und Aufgaben notieren und Schritt für Schritt abarbeiten. Dabei sollte man beispielsweise auch an wichtige Details wie die Auswahl der Getränke, an die Gestaltung des Geschenketisches oder die Betreuung der eingeladenen Kinder denken.

## Cocktails selbst zubereiten

Solche Aufgaben kann man beispielsweise einer Hochzeitsplanerin übertragen. Aber wer alles selbst organisiert, wird sich später an die Hochzeit ganz anders erinnern. „Ein Beispiel dafür sind die Getränke – hier kommt es immer gut an, wenn man den Gästen feine, selbst kreierte Cocktails anbietet“, rät Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI). Wer die Rezepte geschickt auswählt, hat damit gar nicht viel Arbeit. Unter [www.rgz24.de/getraenkekarte](http://www.rgz24.de/getraenkekarte) erfährt man, worauf es bei der Ge-

staltung der Getränkekarte für das große Fest ankommt. Auch Rezepte beispielsweise für die Cocktails „Drei-Drei-Drei“ und einen klassischen „Manhattan“ stehen auf der Seite.

## Rezepttipp: Puppe

Schnell gemixt ist auch ein „Puppet“. Er schmeckt frisch und fruchtig - wird aber dennoch nicht nur den Damen gefallen. Zuerst sollte man die Getränke mischen und später erst das Eis hinzufügen. Einfach vier Zentiliter Rum, einen Zentiliter Pfirsichlikör, zwei Zentiliter Sahne, drei Zentiliter Kokoslikör und zehn Zentiliter Pfirsichnektar je Portion mischen. Dann alles mit Crushed Ice im Shaker kräftig mixen und in ein ebenfalls mit Crushed Ice gefülltes Longdrinkglas abseihen. Mit einem Stück-



Bei einer Hochzeit sind speziell zur Begrüßung Cocktails geeignet, weil sie zu einem Plausch und zum Kennenlernen einladen

Foto: djd/BSI/stakhov-Fotolia

chen Pfirsich, einer Cocktailkirsche und ein wenig Minze wird der Cocktail zu einem Augenschmaus. (DJD)

## Sag einfach „Ja“!

Bei Vorlage der Anzeige erhalten Sie 20% Rabatt auf Trauringe (gültig in 2017)

### Trauen Sie sich ...

... in unsere Trauringlounge

**zeitgeist**  
uhren | schmuck

Am Marktplatz 9  
28844 Weyhe-Kirchweyhe  
Fon (04203) 9000

[www.juwelier-zeitgeist.de](http://www.juwelier-zeitgeist.de)

Perfekte Karten für Ihre besonderen Tage!

Ihre Familien-druckerei

DRUCKEREI NAGEL

Buntentorsteinweg 297  
28201 Bremen  
Telefon 04 21 - 55 23 59  
[www.druckerei-nagel.de](http://www.druckerei-nagel.de)

## Sie heiraten...?

Feiern Sie den schönsten Tag in Ihrem Leben bei uns!  
Wir bieten Ihnen Feiernmöglichkeiten für bis zu 150 Personen.

Willkommen im ÜberBlick

Café & Bistro  
... in den Weserterrassen

Tel.: 0421 - 5 49 49 13/16 • tägl. ab 10 Uhr • mo ab 12 Uhr

# HAVEKOST

SEIT 1952

EINER DER GRÖSSTEN HOCHZEITSAUSTATTER IN DEUTSCHLAND!



## BRAUTMODE

Auf dem Weg zum schönsten „Ja“ in Ihrem Leben sind Sie bei uns genau richtig. Ob kirchliche Trauung oder Standesamt, unsere Auswahl aus über 2.000 Brautkleidern ist nahezu unbegrenzt.

## FESTLICHE HERRENMODE

Die Dame Ihres Herzens steht fest! Benötigen Sie noch einen Anzug? Dann sind wir Ihnen gerne bei der Auswahl, Ihrer Hochzeitsgarderobe aus über 1.500 modischen Anzügen behilflich. Modische Anzüge für festliche Stunden oder geschäftliche Anlässe mit unseren Kollektionen sind Sie immer stilvoll gekleidet.

## ABENDMODE

Wir bieten Ihnen eine unendliche Auswahl, aus über 2.500 Abendkleidern, in sämtlichen Stilrichtungen, Größen und Preislagen. Ob kurz oder lang, unser Angebot reicht von schlichter Eleganz bis hin zu modern, raffinierten Schnitten.

## TRAURINGE

Das Wichtigste an Ihren Trauringen ist, dass sie lange schön bleiben und Sie somit viel Freude daran haben! Das besondere an unseren Trauringen von der ältesten deutschen Manufaktur Gerstner ist die patentierte, qualitativ hochwertige Oberflächenlegierung, die den Trauringen eine besondere Gebrauchsspurenresistenz verleiht. Kreieren Sie Ihren persönlichen Ehering ganz nach Ihren Vorlieben mit Hilfe des Trauring-Konfigurators in unserem Hause.

## OUTLET

Brautkleider, Abendmode & festliche Herrenanzüge zum HALBEN PREIS und weniger. Sparen Sie am Preis, nicht aber an der Qualität!

Bahnhofstr. 28 | 26939 Ovelgönne | Telefon 0 44 01 - 98 0 98 | [info@modehaus-havekost.de](mailto:info@modehaus-havekost.de)

# 35 Jahre SC Borgfeld

Großer Zulauf beim Verein aus dem Bremer Nordosten



Julian Brandt (Foto links) guckt immer noch gerne bei seinem Heimatverein, wie hier beim Karl-Schmidt-Cup, vorbei.

Fotos: SC Borgfeld

VON MARTIN MÄRTENS

**E**inst eher in den Niederungen des Bremer Fußballs beheimatet, hat sich der SC Borgfeld in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Vereine der Stadt entwickelt. Seit sich 1981 die Fußballsparte vom TSV Borgfeld getrennt und auf der jetzigen Anlage Hinter dem Großen Dinge als SC Borgfeld selbstständig gemacht hat, ist der Verein stetig gewachsen. Vor allem die Jugendabteilung genießt einen guten Ruf und großen Zulauf. Einer, der fast die komplette Jugendabteilung des Vereins durchlaufen hat, ist mittlerweile sogar deutscher Nationalspieler: Julian Brandt.

„Am Anfang mussten wir gucken, überhaupt genügend Spieler zu haben, um jeden Bereich besetzen zu können“, weiß Hajo Hilken, 1. Vorsitzender des Vereins, von der Anfangszeit des vor 35 Jahren gegründeten Vereins zu berichten. Mittlerweile stellt sich die Situation beim SC Borgfeld komplett anders dar. In jeder Sparte, von der G-Jugend bis zum Herren-Bereich gibt es mindestens zwei Teams. Hinzu kommen eine Ü32, eine Ü40, eine Ü50, eine Ü65 (mit Lilienthal) sowie diversen Damen-Mannschaften.

Als vor einigen Jahren die letzten Baugebiete entstanden, erhielt der Verein noch einmal massiven Zuwachs. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich ist der SC Borg-

feld sehr gut aufgestellt. Hilken: „In dem Bereich platzen wir aus allen Nähten“. 823 aktuelle Mitglieder habe man mittlerweile – verteilt auf 38 Mannschaften. Tendenz steigend. Doch gerade im Winter birgt das auch Probleme. „Wir haben leider nur einen Kunstrasenplatz mit Flutlicht“, so Hilken. „Momentan geraten wir an die Kapazitätsgrenze unsere Anlage. Es ist eigentlich immer voll hier.“ Dennoch wird in Borgfeld auch das Thema Integration von Flüchtlingen groß geschrieben. So besteht in etwa die zweite A-Jugend zu 75 Prozent aus geflüchteten Jugendlichen.

Um auch im Winter den Trainingsbetrieb aufrecht-erhalten zu können, hat man

sich im Nordosten der Hansestadt einer Zwischenlösung bedient: Unter anderem mit Beiratsmitteln aus Borgfeld wurden mobile Flutlichtmasten angeschafft. So können die anderen Plätze (Insgesamt verfügt der Verein über vier Groß- und zwei Kleinfeldplätze) zumindest teilweise ausgeleuchtet werden.

Für die Zukunft erhofft man sich beim SC Borgfeld mit jeder Mannschaft in der höchstmöglichen Klasse vertreten zu sein. „Im Herrenbereich wäre ein Aufstieg in die Bremen-Liga das Ziel, um so den A-Jugendlichen auch eine Perspektive bieten zu können“. Und vielleicht gibt es dann irgendwann einen zweiten Julian Brandt von der Wümme ...



**Wir gratulieren zu  
35 Jahren SC Borgfeld**

**Teleo-Logistics GmbH**  
Forwarding Agency & Logistics Provider  
Distelkampsweg 34 · 28357 Bremen  
+49(0)421 176658-24  
[www.teleo-logistics.com](http://www.teleo-logistics.com)

# „Ich habe Gänseblümchen gepflückt“

Julian Brandt: Von der Jugend beim SC Borgfeld zum Nationalspieler in Leverkusen

Wahrscheinlich ist Julian Brandt der derzeit bekannteste in Bremen ausgebildete Fußballer. Der Jungnationalspieler, der über die Stationen Oberneuland und Wolfsburg schließlich bei Bayer Leverkusen landete, wird zudem als eines der größten Talente im deutschen Fußball gehandelt. Seine ersten Schritte im Fußball machte er beim SC Borgfeld, dem er von 2001 bis 2009 angehörte, und den er immer noch als seinen Heimatverein betrachtet.

**Ihr Heimatverein feierte sein 35-jähriges Jubiläum. Was fällt Ihnen dazu ein?**

Julian Brandt: Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!

**Erinnern Sie sich noch daran, als sie mit dem Fußballspielen begonnen haben und wie war das?**

Ich habe damals bei Fred Wirth, der heute noch im Verein tätig ist, angefangen. Mit Fußballspielen war anfangs allerdings noch nicht so viel. Ich habe zunächst nur Gänseblümchen gepflückt.

**Was war das für ein Gefühl, als Sie ihr erstes Tor geschossen haben?**



Julian Brandt im Duell mit Werders Clemens Fritz.

Foto: A. Gumz

Ich erinnere mich ehrlich gesagt nicht mehr so genau an das erste Tor. Aber vermutlich war es ein genauso tolles Gefühl, wie es das heute noch ist.

**Wann war Ihnen klar, dass Sie Profi werden wollten?**

Eigentlich von Anfang an. Dass es dafür auch eine realistische Chance gibt, habe ich dann in meiner Zeit in Wolfsburg realisiert.

**Was war ihr größtes Erlebnis als Fußballer bisher?**

Die Teilnahme im Sommer bei den Olympischen Spielen in Rio.

**Sie haben als Junge in der Ostkurve gestanden, selbst aber als eines der größten deutschen Talente nie für Werder die Schuhe geschnürt. Bedauern Sie, dass das nie geklappt hat oder ist es vielleicht sogar wichtig, sich als junger Fußballer erst einmal außerhalb der Heimat zu beweisen?**

Mein Weg hat mich dahin gebracht, wo ich heute bin. Deswegen bin ich sehr dankbar und froh, dass meine Ent-

scheidungen im Nachhinein sich für mich als gut und richtig erwiesen haben.

**Ist es für Sie ein Spiel wie jedes andere wenn Sie gegen Werder spielen?**

Im Prinzip ja, aber im Weststadion zu spielen ist jedes Mal etwas ganz Besonderes für mich.

**Können Sie sich vorstellen, noch einmal mit dem „W“ auf dem Trikot aufzulaufen?**

Klar, kurz- und mittelfristig ist das aber wohl eher weniger realistisch.

**Wie wichtig ist Ihnen Heimat?**

Sehr wichtig und Bremen ist immer noch meine Heimat.

**Sind Sie ab und zu noch beim SC Borgfeld zu Gast?**

Ja, wenn es zeitlich möglich ist, gucke ich dort vorbei. Ich schaue dann bei meinem Bruder Jascha oder bei Freunden bei der 1. Herren zu.

**Aktuell gehört Ex-Werder-Profi Frank Neubarth noch zum Kader der Ü-40 des SC Borgfeld. Wäre Ähnliches auch für Sie vorstellbar?**

Ich mache mir kaum Gedanken, was nächstes Jahr sein wird. Da kann sich jeder denken, wie sehr ich mich damit beschäftige, was in 20 Jahren sein könnte. (MÄR)

**SCHLOSSEREI**  
**N. IWANOWSKI**  
Neu in Lilienthal: Moorhauser Landstraße 41  
Tel. 0 42 98 - 699 35 40 · Fax 0 42 98 - 699 35 47 · Funk 0172-4 21 91 59  
E-Mail: info@schlosserei-ivanowski.de · www.schlosserei-ivanowski.de

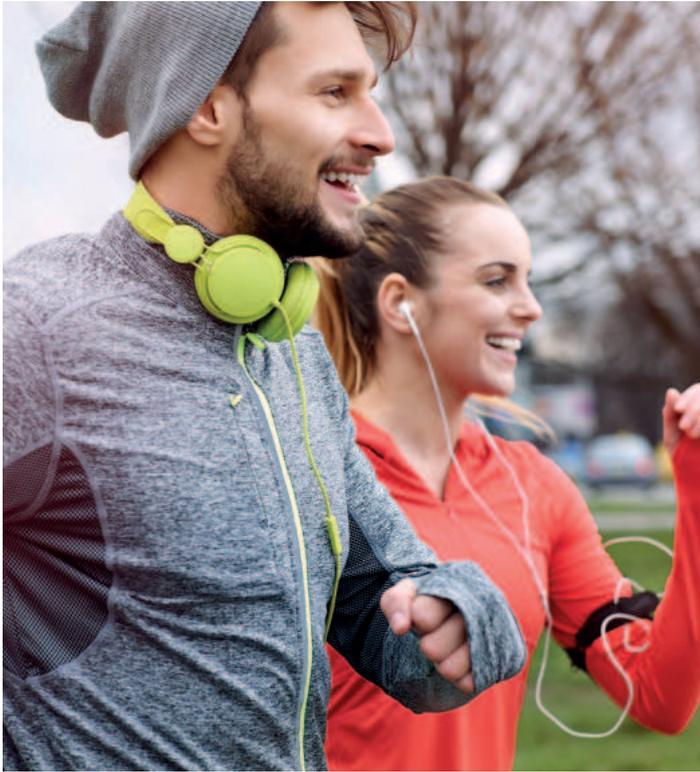
**VOLLTREFFER:**  
**Kahrs+Schulz**  
**HOLZWERKSTATT**  
Upper Borg 47 - 28357 Bremen  
Telefon 0421 - 27 18 34  
ks.holzwerkstatt@t-online.de  
www.so-geht-holz-heute.de

**Borgfelder**  
**KinderBUCHLADEN**  
Caroline Brummerloh

- Sie können JEDES Buch bei uns bestellen!  
Erfolgt Ihre Bestellung vor 15 h, liegt das Buch am folgenden Tag (außer Sa) für Sie bereit ... meistens :-)
- **Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9-13 h | 15-18 h  
Sa 9-13 h
- Borgfelder Landstr. 1  
28357 Bremen  
Fon: 0421/200 76 80  
info@kinderbuch-borgfeld.de

# Runter von der Couch, ab ins Training!

Mit fünf simplen Tipps zum energiereichen Start ins neue Jahr



Fotos: djd

**D**as Fitnessstudio macht sich nur durch regelmäßige Abbuchungen vom Konto bemerkbar, doch die nächste Trainingseinheit wird immer wieder wegen wichtigerer Aktivitäten verschoben? Kurz nach dem Jahreswechsel ist es wieder da. Das schlechte Gewissen nagt am sportlichen Selbstbewusstsein, doch auf der Couch ist es so gemütlich? Es wird Zeit, sich aufzuraffen, Ballast abzuwerfen und neu durchzustarten. Aber gleich eine mehrwöchige Fastenkur einlegen? Das ist gar nicht nötig. Hier sind fünf Tipps für einen energiegeladenen Start ins Frühjahr.

**1. Klug trainieren:** Bewegung regt den Stoffwechsel an, baut Fett ab, Muskeln auf und hebt die Stimmung. Eine zu intensive Belastung fördert allerdings die Entstehung von Säuren. Daher lieber bei mäßiger Intensität trainieren und dafür etwas länger durchhalten. Schwimmen, Radfahren und langsames Joggen bieten sich dafür zum Beispiel gut an.

**2. Mehr trinken:** Ausreichend Flüssigkeit spült saure Schlacken aus dem Gewebe. Mindestens zwei Liter pro Tag sollten es sein, am besten stilles Wasser oder basische Teemischungen wie etwa Kräutertees.

**3. Besser essen:** Bei der Verdauung von tierischen Produkten, weißem Mehl, Zucker, Kaffee und Alkohol wird der Stoffaustausch gehemmt. Zu den Folgen können Antriebsschwäche, Übergewicht, aber auch eine fahle Haut und Kopfschmerzen gehören. Viel frisches Gemüse, Obst, Kartoffeln und Getreide wie Hirse oder Buchweizen und hochwertige Pflanzenöle schaffen Abhilfe.

**4. Öfter entspannen:** Zu einem kraftvollen Start ins Frühjahr gehören Pausen. Egal, ob Entspannungstraining, ein Spaziergang oder ein gutes Buch – Hauptsache, der Stresspegel wird regelmäßig gesenkt.

**5. Gezielt pflegen:** Der Körper kann Säuren auch über die Haut ausscheiden. Unterstützend wirken dabei Bäder mit Pflegesalzen. Saunagänge verfeinern zusätzlich das Hautbild und bringen den Teint dazu, frühlingssfrisch zu strahlen. (DJD)

ANZEIGE

## Mehr erreichen in kürzerer Zeit!

2017 stark werden und bleiben!

Nur ein- bis zweimal 30 Minuten EisenhauerTraining pro Woche verbessert die Figur und sorgt für maximale Fitness in jedem Alter. Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden gleichzeitig aufgebaut und können dauerhaft mit minimalem Aufwand erhalten werden.

EisenhauerTraining kurbelt den Stoffwechsel nachhaltig an, stärkt den Rücken, trainiert die Leistungsfähigkeit und ist eine hervorragende „Medizin“ gegen Schwächen und Schäden am Bewegungsapparat. Es bietet eine ideale Prophylaxe gegen die häufigen Volkskrankheiten wie Rückenschmerzen, Herz/Kreislaufkrankungen, Diabetes und Osteoporose.

### Minimaler Aufwand – Maximaler Nutzen

Hervorragend ausgebildete Trainer sind bei Eisenhauer ständig im Trainingsraum präsent. Individuelle Trainingspläne garantieren maximalen Erfolg. Das bewährte Trainingskonzept hilft, die Lebensqualität langfristig zu verbessern und zu erhalten. Auf diese Weise unterstützt das Eisenhauer-Team dabei, ein Leben lang stark und „in Form“ zu bleiben. (SM)



## Warum nehme ich nicht ab?

### Vortrag am Do. 12. Januar 19:00h

Der ehemaligen Profisportler Jörg Heckenbach referiert bei uns als Experte zum **Thema: 'Warum nehme ich nicht ab' (Stoffwechselanalyse)** und erklärt Ihnen die Vorteile.

**Kostenlose Teilnahme - bitte um Voranmeldung!**

**Avant fitness & more, Borgwardstr. 12, 28279 HB, Tel: 898963, avant-fitness.de**




## STADTMAGAZIN BREMEN



,liken'  
Sie uns jetzt  
bei facebook!

# HIIT, AquaJump, SUP-Fitness und SUP-Yoga

## Trendsportarten in den Bremer Bädern

Angebote wie AquaFitness, AquaBack und AquaRückenFit sind inzwischen auch bei den unterschiedlichsten Altersgruppen eine etablierte Möglichkeit, um sich fit zu halten. Immer größer werdender Beliebtheit erweisen sich Trendsportarten – bei der Bremer Bäder GmbH ist das High Intensity Interval Training (AquaBootCamp HIIT, AquaCycling HIIT, AquaRunning HIIT), AquaJump, SUP-Fitness sowie SUP-Yoga (SUP steht in beiden Fällen für Stand-Up-Paddling).

HIIT ist eine Trainingsmethode, bei der mit kurzen Trainingseinheiten große Effekte erzielt werden. Das bedeutet: weniger Zeitaufwand für den maximalen Trainingserfolg. AquaJump ist ein Programm für Beine, Po und die gesamte Rumpfmuskulatur. Bei SUP-Fitness werden durch die instabile Unterlage bei jeder Bewegung viele Muskeln gefordert. Wie es der Name bereits erahnen lässt, werden bei SUP-Yoga die verschiedensten Yogaübungen auf dem Wasser durchgeführt und dabei die Balance, Koordination, Kraft (vor allem die Rumpfmuskulatur) und das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Bei beiden Stand-Up-Paddling-Kursen findet das Training auf aufblasbaren SUP-Boards statt. (SM)

Anmeldungen werden im Bremer Bäder-Shop bei Karstadt sports sowie in den jeweiligen Bädern entgegengenommen. Weitere Informationen gibt es auf [www.bremer-baeder.de](http://www.bremer-baeder.de).



**AquaTraining – jetzt mitmachen!**

**Unsere Trendkurse:**

- HIIT
- AquaJump
- Yoga on boards
- Fitness on boards

**Bremer Bäder**

[www.bremer-baeder.de](http://www.bremer-baeder.de)



**Jetzt gratis testen!**

Maximale Kraft und Fitness mit nur ein- bis zweimal 30 Minuten EisenhauerTraining pro Woche!

**Starte jetzt mit deinem Fitnessprogramm 2017**

[www.eisenhauer-training.de](http://www.eisenhauer-training.de)

EisenhauerTraining Bremen-Vahr  
In der Vahr 55 • Tel. 0421 4366577

EisenhauerTraining Bremen-Mitte  
Neuenstraße 3-5 • Tel. 0421 14499

**Eisenhauer Training**



**ENDLICH WIEDER ERLEBNISBADEN!**

Schauen Sie vorbei!

**ERLEBNISBEREICH AB SOFORT WIEDER GEÖFFNET!**

Endlich wieder Badespaß für die ganze Familie.

Unser Tipp: Testen Sie den neuen »Colour-Racer« – Action pur auf vier Rutschbahnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GraftTherme**  
Entspannung. Erlebnis. Sport.

[www.GraftTherme.de](http://www.GraftTherme.de)

# Pfiffige Schnäppchen im Modehaus Mehlgarten

Großer Sonderverkauf zum Jahresbeginn

**R**affinierte Mode ist keine Frage des Alters oder des Formats – im Modehaus Mehlgarten finden Kundinnen jedes Jahrgangs tolle Looks – für jeden Anlass und in der passenden Konfektionsgröße. Alle Jahre wieder feiert das Geschäft seinen Firmengeburtstag. Zum Jahresbeginn finden Schnäppchenjäger den Mehlgarten-Chic zu Sonderpreisen.

Vom 5. bis 25. Januar gibt es 40 Prozent Nachlass auf das gesamt Sortiment. „Das ist unser Dankeschön an die vielen treuen Kunden“, sagt Waltraud Mehlgarten, die das Modehaus im Jahr 1973

gründete. Das Geschäft an der Münchener Straße 148 ist in Findorff längst eine Institution. Seit 44 Jahren berät das Team im Familienunternehmen mit Expertise und dem richtigen Gespür für Trends in Sachen Mode. Seit sechs Jahren führt Inhaberin Andrea Mehlgarten-Klimaschewski, die in ihr 26-jähriges Betriebsjubiläum gefeiert hat, die Geschäfte. Mutter Waltraud hilft nur noch aus, wenn Not an der Frau ist.

Neben der Chefin beraten die Verkäuferinnen Angelika Wiese, Ursula Kettler und Edda Schmidt-Koch die Kundschaft. Sie wissen ge-



Das Modehaus Mehlgarten an der Münchener Straße ist eine Institution: seit 44 Jahren kleidet sein Team Kundinnen in Findorff ein.

nau, welches Outfit wohl für den gewissen Aha-Effekt sorgt. „Der persönliche Kontakt zu unserer Kundschaft ist unsere Spezialität“, so die Seniorin. Schickes und Flottes sucht das Team ihren Kunden je nach Anlass persönlich he-

raus – einen kleinen Schnack gibt es obendrein. (SM)

Am 5. Januar startet der Sonderverkauf im Modehaus Mehlgarten, vom 2. bis 4. Januar ist das Geschäft geschlossen.

Einladung zum Sehtest!

**E**

**F P**

**T O Z**

**L P E D**

**P E C F D**



**Optik Hofmann**

Spezialgeschäft für  
Brillen und Kontaktlinsen  
Münchener Straße 113  
☎ **35 53 19**  
[www.optik-hofmann.de](http://www.optik-hofmann.de)

Wir führen auch:

Münchhausen

Kaffee



**TEE LAND**  
TEEHANDEL  
RAINER KÖHLER

Admiralstr. 153 • ☎ 37 36 66

STADTMAGAZIN  
BREMEN

Jeden Monat neu:  
Interviews, Reportagen,  
Porträts, Fotostorys,  
Kolumnen und Berichte

10%  
MARKISEN-  
WINTER-  
AKTION



Wir wünschen unseren Kunden ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Über 30 Jahre Dienst am Kunden!

**Rolladen • Haustüren • Fenster  
Insektenschutz • Garagen-Rolltore  
Wintergarten-Beschattung**

KÖNE

ROLLADEN • MARKISEN • STUDIO

Ausstellung Mo. - Fr. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr

☎ **37 18 37**

Findorffstr. 40 - 44  
28215 Bremen  
[info@koene.de](mailto:info@koene.de)



Warnecke & Sohn

Sanitär und Heizung • Meisterbetrieb

Strom sparen – mit einer hocheffizienten Heizungspumpe

**www.warneckeundsohn.de**

Tölzer Straße 1  
28215 Bremen  
☎ **35 29 07**

Ein gesundes neues Jahr 2017 wünscht das Team von Moden Mehlgarten.

Wichtig: Unbedingt ab 5. Januar vorbeikommen.

Vom 2. – 4. Januar bleibt das Geschäft geschlossen!

Damen & Herren Mode · Tag-/Nachtwäsche · Betten

Moden Mehlgarten · Münchener Str. 148 · Bremen-Findorff

☎ 35 30 57 · [www.moden-mehlgarten.de](http://www.moden-mehlgarten.de)

# Bier, Brote und Gemütlichkeit

„Hopfen & Schmalz“ am Peterswerder serviert Esskultur scheibenweise

**G**emütlichkeit ist Trumpf im neuen Ecklokal am Peterswerder namens „Hopfen & Schmalz“. Und genau damit und mit der Wiederbelebung der deutschen Esskultur, dem Abendbrot, möchte Gastronom Christian Fuchs an der Hamburger Straße punkten. Das gelingt ihm und seinem Küchenchef Udo Ziehmer mit einem rustikalen aber auch kreativem kulinarischen Angebot hervorragend.

Um diesem Abendbrot den besonderen Kick zu geben, muss es dazu natürlich auch ein besonderes Brot sein. Das bezieht der 38-Jährige bei der Abis-Bäckerei der Kirchengemeinde Gröpelingen, einem Behindertenpro-

jekt. Der an der Hamburger Straße aufgewachsene Fuchs schwärmt: „Ein doppelt gebackenes Natursauerteig-Brot mit herrlicher Kruste.“ Brot und Butter sind die Basis aller Gerichte und der Gast wählt die Auflagen. Schmalz, geräucherter Schinken, gegrillte Frikadelle, Hackepeter oder Knipp stellen die rustikale Fraktion.

Wer es leichter bevorzugt wählt gegrillte Hähnchenbrust mit Tomate-Rauke-Aufstrich, Thunfischaufstrich mit Kapern und Oliven oder Käsevariationen. Hinzu kommt ein stets wechselndes Tagesangebot beispielsweise mit geräucherter Entenbrust auf Mandarinsalat oder glasiertem Chicoree auf Sa-

franrisotto. Zum Abendbrot stehen sieben gezapfte Biere und 54 Flaschenbiere zur Wahl. Der rege tägliche Be-

such zeigt, dass die Anwohner die traditionelle Interpretation des Abendbrotes gerne genießen. (WS)



Foto: Werner Schwarz

Gastronom Christian Fuchs (r.) und Küchenchef Udo Ziehmer servieren zum Abendbrot viel Gemütlichkeit und eine tolle Bierauswahl.

## Union Shop und Bar am Brommyplatz

Eine rustikale Gasthaus-Einrichtung, deftige Eichenbohlen und sichtbare Klinkerwände dominieren die neue Außenstelle der Waller Union-Brauerei, die Union Shop & Bar am Brommyplatz. Auch hier fließen die handgemachten Biere aus Bremen vom Kellerpils über ein Weissbier bis zum Festbier. Wer sich nicht entscheiden kann, bestellt das Bier-Brett mit drei kleinen Probegläsern. Union-Personal Kim Büttner und Jasper Küster haben ihre Favoritebn. Während Kim das Weissbier liebt, bevorzugt Jasper das Pale Ale. Gespannt und voller Vorfreude blickt der 19-Jährige auf 2017. Da startet er seine Ausbildung als Brauer und Mälzer. (WS)



IN KOOPERATION MIT  
**DOHRMANN'S**  
Kulinarische Meisterwerke

**BREMENS LÄNGSTE GRÜNKOHLTAFEL!**  
MIT DEM BINGOBÄREN MICHAEL THÜRNAU

**SAMSTAG 28. JANUAR 11-13 UHR**  
BINGO UM 11, 12, 14 UND 15 UHR

Berliner Freiheit

EINKAUFSZENTRUM BERLINER FREIHEIT IN DER BREMER VAHR.  
ÜBER 700 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE. | MIT BUS (29) UND BAHN (1) VOR DER TÜR.  
[WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE](http://WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE)



## Degustationsmenü

Freitag 17. Feb. 2017

5-gänge-Menü

kreiert und präsentiert von Peter Hauptmeier und Marco Schlosshauer, dazu begleitende Weine von VINO – Weinmarkt, vorgestellt durch Stefan T. Nack, in Kooperation mit der Kellerei San Silvestro aus dem Piemont

Beginn 19 Uhr, 82 Euro pro Person  
inkl. Aperitif, Weine, Mineralwasser, Kaffee

Ihre verbindliche Reservierung wird erbeten unter 0421-30 59 593

Die Überweisung des Teilnahmebetrages vor der Veranstaltung ist erforderlich!



Mein Geschmack ist

VINO

## Menü & Wein

Gebackenes vom Landschwein auf Linsen-Sellerie und Meerrettich  
Gavi di Gavi D.O.C.G., Cantine di San Silvestro, Piemont

„Acquacotta“ – Röstbrot mit Parmesan im Pilz-Tomatenfond  
mit frischen Kräutern und pochiertem Ei

Roero Arneis D.O.C.G., Cantine di San Silvestro, Piemont

Pulpo und Salsiccia auf weißer Bohnencreme  
mit Grappa-Knoblauchschaum

Barbera „Passito“ D.O.C.G., Cantine di San Silvestro, Piemont

Gefüllter Kaninchenrücken mit Panacettamantel,  
gerührter Polenta, Thymiantomaten, Zucchini und Barolojus  
Padres Barolo D.O.C.G., Cantine di San Silvestro, Piemont

Nougat, Karamell, Schokolade und Äpfel  
Dulcis Rosso M.P.F., Cantine di San Silvestro, Piemont

## Brunch am Sonntag

Umfangreiches Brunch-Buffer, verschiedene Vorspeisen, Suppen, warme Hauptgänge mit Beilagen und Saucen sowie Dessert aus unserer hauseigenen Patisserie, inkl. Kaffeespezialitäten, Tee, Wasser, Säfte und Sekt.

Von 12.00–14.00 Uhr für 25,00 Euro pro Person.  
Kinder bis 6 Jahren kostenfrei, Kinder ab 6–14 Jahre zum halben Preis.  
Reservierungen erwünscht: **0421-30-59-810**



Infos und Reservierungen  
täglich 8 bis 16 Uhr, Telefon: 0421 30 59-593  
Im Best Western Hotel zur Post,  
Bahnhofsplatz 11, 28195 Bremen,  
[www.cafe-hauptmeier.de](http://www.cafe-hauptmeier.de) und  
[www.hotel-zurpost-bremen.de](http://www.hotel-zurpost-bremen.de)

## Markthalle Acht dreht jetzt gewaltig auf



Foto: Werner Schwarz

Das Angebot in der Markthalle Acht am Domshof soll schon in Kürze auf rund 20 Stände wachsen.

Zu einem kreativen Genusort soll sich die Markthalle Acht entwickeln, verkündeten Investor Thomas Stefes und Ehefrau Mirjana Boric zur Eröffnung der neuen Innenstadtspassage am Domshof. Der Weg zum entspannenden Ort des Genusses scheint aber noch etwas fern, denn in den ersten Wochen verbreitete die gut 1200 Quadratmeter große Passage noch wenig Anheimelndes. Markthalle Acht-Managerin Mirjana Boric hat allerdings positive Nachrichten: „Die Heizung funktioniert jetzt besser und mit einem stetig steigenden Angebot wollen wir die Markthalle in den kommenden Wochen Stück für Stück weiter aufwerten.“ Zudem werde im Januar in der Mitte der Halle ein Glasdach montiert, das dann für ein deutlich besseres Raumklima sorgen werde.

Boric: „Wir möchten die Tradition der Märkte aufleben lassen, denn hier trafen sich die Menschen zum Austausch und diskutierten auch ihre Esskultur.“ Neben dem Ankermieter Manufactum, dem Warenhaus der guten Dinge, der unübersehbar täglich mächtige Besucherströme in die neue Innenstadtspassage am Domshof lockt, bietet die Markthalle Acht derzeit Kulinarisches und Handwerk an elf Ständen. Aber dieser Genusort für eine nachhaltige und bewusste Esskultur werde in den kommenden Wochen weiter wachsen, betonte Boric. Etliche neue Mieter stünden in den Startlöchern, sodaß die Besucher in Kürze das Angebot von insgesamt 20 Anbietern genießen könnten.

Derzeit reicht die Genusswelt von modern interpretierter Hausmannskost (Lütt Köök Huus) über spanische Tapas (Taperia La Piconera), asiatischer Streetkitchen (Onkel Bas) bis zu den Kraftbieren der Bremer Braumanufaktur. Klassische Marktprodukte von frischem Gemüse bis zu Biofleisch runden das Angebot ab. Noch im Januar soll ein syrischer Stand eröffnen. Boric: „Die machen eine fantastische vegetarische Küche.“ Im ersten Quartal 2017 werde zudem eine regionale Fleischerei eröffnen, die ihr Fleisch vor Ort zerlegt und verwurstet.

Besondere Freude bereiten Mirjana Boris zudem die wechselnden Stände mit zeitgemäßen Street Food, die dann mal nur am Donnerstagabend oder an einem Sonnabend für zusätzliche kulinarische Abwechslung sorgen. Viel Aufmerksamkeit erlangten dabei bereits die „Geschmacksträger“, ein Projekt der Chefköche Malte Ibbeken und Ricardo Heinemann, mit junger regionaler Küche, die als Street Food verpackt wird. (WS)



elementspure

FENG SHUI CONCEPT HOTEL

BESONDERS STYLISCH.



## DAS DESIGN-HOTEL IM HERZEN VON BREMEN

- Beste Citylage
- Kostenloses Highspeed-Internet
- Fitnessbereich mit Profi-Equipment
- Wellness über den Dächern der Stadt
- Große Flatscreen-TVs

Bestpreis-Buchung auf:  
[www.elementspure.de](http://www.elementspure.de)

# Auf Entdeckertour durch Vegesack

Das maritime Erbe Bremens birgt überraschende Kulturschätze

VON KRISTINA WIEDE

**D**ort, wo das Wasser der Weser, Lesum und Schönebecker Aue ineinander fließen, liegt im Bremer Norden der Stadtteil Vegesack. Derzeit entwickelt sich das Quartier zu einem attraktiven Wohnort für junge Familien. Solider Einzelhandel, ein reges Kulturangebot und der maritime Charme zeichnen das Zentrum des Stadtbezirks Bremen-Nord aus.

Rund 33.000 Bewohner verteilen sich auf die fünf Ortsteile: Vegesack, Grohn, Schönebeck, Aumund-Hammersbeck und Fähr-Lobbendorf. Sowohl Ansässige als Besucher treffen insbesondere im Vegesacker Zentrum auf überraschend vielseitige Angebote. Wolfgang Helms vom Vegesack Marketing und Malte Prieser vom Kulturbüro Nord zeigen bei einem Rundgang, wo das Herz des Stadtteils schlägt.

Es hat sich einiges getan im Laufe der vergangenen Jahre: das Festival Maritim entlang des Weserufers ist mit bis zu 120.000 Gästen das Event des Jahres, Vegesacker Winterspaß und Kindertag haben sich zu beliebten Angeboten entwickelt und seit Mitte November empfangen Smartphones entlang der maritimen Meile freies WLAN. Wolfgang Helms ist zufrieden. Seit sechs Jahren zieht der Geschäftsführer des Vereins Vegesack Marketing gemeinsam mit Geschäftsleuten sowie Akteuren aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus an einem Strang, um die Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern.

## Wohnen an der Wasserkante

„Nirgends ist die Weser schöner“, sagt der gebürtige Hamburger, dem die Weserpromenade schon bei seinem ersten Besuch an Herz wuchs. Ein Bild in seinem Büro zeigt das sommerlich-maritime Flair an der Wasserkante. Die erste Station des Rundgangs durch das Vegesacker Zentrum führt durch die Shopping-Meile zum Vegesacker Balkon, einem Aussichtspunkt, der einen charmanten Ausblick auf die Weser offenbart. Auf selber Höhe liegen zu beiden Seiten imposante Villen, die Residenzen namhafter Kapitäne, unterhalb erstreckt sich der Stadtgarten mit seinen exotischen Pflanzen aus aller Welt. Entlang der Weserstraße wurde in diverse Neubauten reichlich investiert. Prestigeträchtige Bauprojekte in Bestlage sind unter anderem „Belle-Vue“ sowie der Umbau der 1876 erbauten Villa Fritze, einer der prächtigsten Villen in Bremen-Vegesack überhaupt. In den letzten Jahrzehnten wurde sie vom Ortsamt Vegesack genutzt, nun entstehen im Rahmen des Umbaus sechs Wohneinheiten, deren Wohnflächen von 118 bis 210 Quadratmeter reichen.

## Museumshafen und Maritime Meile

Schiffsromantik ist eine Etage tiefer zum Greifen nah. Im Museumshafen liegen historische Schiffe, gegenüber die Lürssen-Werft-Verwaltung. Hinter dem Alten Speicher, wo im kommenden Frühjahr das Vegesacker Geschichtenhaus eröffnen soll, liegt am Kantjespad eine der beliebtesten Se-

henswürdigkeiten des Bremer Nordens: Die „Schulschiff Deutschland“. Rutschig ist es an diesem Dezembertag an Deck, von der Weser weht eine feuchte Brise herüber. Der mehr als 86 Meter lange Dreimaster – das letzte erhaltene deutsche Vollschiiff – hat kürzlich einen frischen Anstrich erhalten. Spenden an den Schulschiff-Verein haben die Arbeiten ermöglicht. 1927 gebaut, steht das Ausbildungsschiiff seit 1996 an seinem jetzigen Liegeplatz für Besucher offen, Hochzeiten, Übernachtungen und Tagungen sind ebenfalls an Bord möglich.

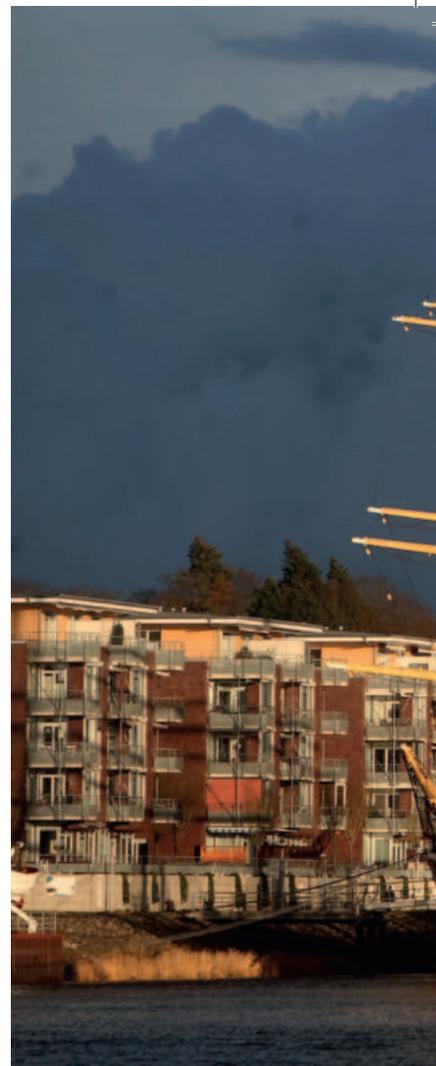
Am Utkiek geht es vorbei zum Anleger, von wo aus Passagiere und Autos ans andere Ufer in Lemwerder übersetzen. Ein kleines Grüppchen hat sich am Fährkiosk versammelt, der sei wie eine Institution. Dort sei immer etwas los, erklärt Helms. Wenn er auf seiner Yamaha MT01 im Umland eine



Wolfgang Helms an Deck der „Schulschiff Deutschland“. Foto: Kristina Wiede

Spritztour unternimmt, wählt er oft eine Route, die ihn in den Genuss einer Fährfahrt bringt. Im Sommer, wenn das Festival Maritim zum 18. Mal Künstler versammelt und wieder tausende Besucher in den Bremer Norden lockt, vollführt die Fähre des Öfteren ein kleines „Tänzchen“ auf der Weser. „Dann dreht sie Pirouetten“, weiß Helms.

Wir passieren den bronzenen Walkiefer, er steht sinnbildlich für die Geschichte der Seefahrt. Von hier aus stachen seit dem 17. Jahrhundert die Walfänger in Richtung Grönland in See. Es geht weiter die maritime Meile entlang, bis zum Tor der ehemaligen Vulkan Werft. In den 90er Jahren gingen dort noch tausende Werftarbeiter ein und aus, 1000 Schiffe liefen vom Stapel – vom Fischdampfer über Containerschiffe bis hin zu U-Booten. 1996 meldete der Vorstand Konkurs an, ein Jahr





**Wohnen:**

Mietpreise liegen bei Bestand bei 6 bis 8 Euro pro Quadratmeter, bei Neubau von 9 bis 10 Euro pro Quadratmeter. Kaufpreis für Eigentumswohnungen: Bestand: 1.200 bis 2.200 Euro pro Quadratmeter, Neubau: 2.800 bis 3.800 Euro pro Quadratmeter.

Quelle: Robert C. Spies Immobilien

später folgte die Stilllegung. Am gegenüberliegenden Ufer hingegen floriert das Geschäft. Im vergangenen Jahr stellte die Lürssen-Werft die weltweit größte Luxusyacht fertig, vor wenigen Monaten übernahm sie zudem die Hamburger Werft Blohm+Voss. „VegeSack ist in Deutschland der einzige Ort, an dem Milliardäre einkaufen“, sagt Helms. Erfreuliches und Heikles lägen im Stadtteil nah beieinander. Einige „bauliche Wunden“ gebe es, die nicht heilen wollen. Das Einkaufszentrum Haven Höft ist eine davon, die leer stehende Markthalle die andere.

### Grünmarkt, Winterspaß und Shopping

Zurück in Bremens zweitgrößte Innenstadt: Drei Mal pro Woche beschicken die Händler den Grünmarkt am Sedanplatz mit Lebensmitteln, Spezialitäten und Produkten des täglichen Bedarfs. Einer von ihnen ist Hartwig Jüchter, der den Stand 1972 von seiner Mutter übernommen hat. Wehmütig denkt er an die Zeit zurück, als der Markt noch in Aumund stattfand. Zu wenig Platz stehe für den Grünmarkt am Sedanplatz zu Verfügung, der Bau der Markthalle im Jahr 2007 habe dazu erheblich beigetragen. Dass der private Eigentümer das Gebäude seit Wochen leer stehen lässt, sorgt bei Jüchter für Kopfschütteln. Auch Helms hofft auf eine langfristige Lösung, einen Neubau würde er sich für den Standort wünschen. Nur wenige Meter entfernt ▶



Hartwig Jüchter vom Grünmarkt.  
Foto: Kristina Wiede

**[GANZ NAH DRAN]**

*Ganz gleich, bei welcher Immobilien-Frage Sie Unterstützung suchen: Wir finden individuelle Lösungen für Ihre Wünsche. Als Vegesacker Jung kenne ich die wichtigen Details vor Ort - vertrauen Sie unserem Feingefühl, unserer Erfahrung und unserer Passion für schönes Wohnen.*



Ihr Ansprechpartner:  
**Jan Schneider**  
Geschäftsführender Gesellschafter

T 0421 | 636978-0  
j.schneider@robertcspies.de

**ROBERT C. SPIES**  
IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

T 0421 | 636978-0 | [www.robertcspies.de](http://www.robertcspies.de)

## STADTTEILRUNDGANG

ist die Stimmung ausgelassen, Schulkinder drehen auf der Schlittschuhbahn ihre Runden, vom Kinderkarussell her tönt es „leise rieselt der Schnee“. Noch ist es dafür zu mild, nur in der überdachten Halle sorgt gefrorenes Nass für den „Vege-sacker Winterspaß“, einem Angebot des Marketing-Vereins. Sandra Böseler kümmert sich dort noch bis zum 8. Januar um reibungslose Schlitterpartien. In Kürze treten Teams beim Eisstockschießen gegeneinander an, „ein Highlight der Saison“, sagt Helms abschließend bei einer heißen Schokolade.

### Da ist was los in Vegesack

In direkter Nähe liegt am Sedanplatz das Gustav-Heinemann-Bürgerhaus mit vielfältigen Kulturangeboten. Malte Prieser, Geschäftsführer des Kulturbüros Nord, geht dort fast täglich ein und aus und führt durch das geräumige Gebäude. Unter anderem sind darin die Volkshochschule, Stiftungen, Seminarräume sowie der Kindercircus Tohuwabohu untergebracht. Prieser ist seit zehn Jahren verantwortlich für das Kulturprogramm im Stadtteil. Mit den Räumlichkeiten im Kulturbahnhof (KUBA), dem Saal im Bürgerhaus und dem KITO im Alten Packhaus hat das Kulturbüro drei Veranstaltungsorte, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Während im KUBA hauptsächlich junges Publikum verkehrt, erlaubt die Ausstattung des Saals im Bürgerhaus Hörerlebnisse der Extraklasse. Musiker und Theaterschauspieler, die dort regelmäßig auf der Bühne stehen, wissen die Akustik zu schätzen.

Vom Sedanplatz geht es ins alte Vegesack, wo einst Seefahrer in die zahlreichen Kneipen einkehrten, bevor sie auf große Fahrt gingen. Hinter dem Utkiek liegt das Alte Packhaus



„Retro ist andernorts hip, hier ist es authentisch“, sagt Malte Prieser vom Kulturbüro Nord.

Foto: Kristina Wiede

an der Alten Hafenstraße. Als Malte Prieser den Raum in der oberen Etage betritt, grüßt er die Geister, die das annähernd 400 Jahre alte Gebälk des Dachstuhls bewohnen. „Dieser Raum hat eine einzigartige Atmosphäre“, so Prieser. Als Sänger der Ska-Band Schwarz Auf Weiss hat er schon so manchen Veranstaltungsort besucht, doch dieser hat es ihm angetan. Er erzeuge „intime Momente“. Dem Stadtbremer ist es gelungen, das KITO mit Konzerten und Kabarettvorstellungen wiederzubeleben und freut sich über ausverkaufte Abende.

In der ersten Etage des denkmalgeschützten Packhauses leitet Katja Pourshirazi das Overbeck-Museum. Gemälde des Künstlerpaares Fritz und Hermine Overbeck stehen in regelmäßig wechselnden Ausstellungen zeitgenössischen Kunstwerken gegenüber. Jeden Monat haben Besucher die Möglichkeit, sich dem „Bild des Monats“ genauer zu widmen und in einer halbstündigen Führung spannende Details zu entdecken. Den Schwerpunkt ihrer Arbeit setzt die Leiterin auf museumspädagogische Angebote. Schülergruppen und auch junge Geflüchtete sind eingeladen, sich im Kinder-Kunstraum im Farbenspiel auf Papier auszuprobieren und die Worpsweder Maler in den Ausstellungsräumen auf sich wirken zu lassen. Kinder bis 18 Jahre haben im Museum freien Eintritt, denn „selbst ein geringer Eintrittspreis ist für viele der Kinder, die zu uns kommen, unbezahlbar“, sagt Pourshirazi. Im Erdgeschoss des historischen Gebäudes herrscht reges Treiben, das Interieur des Café Erlesenes hält nicht nur Leckereien bereit, auch die Möbel kann der Gast zu Kaffee und Kuchen gleich mitbestellen. Gleiches gilt in der Cafeteria des Bürgerhauses. „Retro ist andernorts hip, hier ist es authentisch“, sagt Prieser.

Die letzte Etappe des Rundgangs führt abermals an einen besonderen historischen Ort. An der Sagerstraße führt eine Treppe unter die Grasnarbe. Auch hier grüßt Prieser die Geister. Die weiß getünchten Backsteine würden bestimmt Bände sprechen, wenn sie könnten. In den ursprünglich erhaltenen Kellerräumen können Gäste im Rahmen der Club-night Konzerte und Kulinarisches genießen.

Auf dem Rückweg in Richtung Vegesacker Bahnhof funkeln hier und da die LEDs der Lichterketten. Es ist ruhig an diesem Abend, doch es wird nicht lange dauern, bis zum nächsten Event. „Dass in Vegesack nichts los ist, das habe ich schon seit Langem nicht mehr zu hören bekommen“, sagt Prieser. ■

# Zwei Kleine, die Großes schaffen

## Deutlich gereift: Peugeot 2008 und Hyundai i20

Kleinwagen haben heutzutage große Aufgaben. Mit ihnen wühlt man sich nicht nur durch den immer enger werden Stadtverkehr, sie müssen auch auf dem Supermarktparkplatz bereit sein, den Wocheneinkauf zu schlucken und anschließend warten vor der Kita die Kids aufs Einsteigen. Und wenn die Eltern mal kurz alleine übers Wochenende verreisen, sollen sie zudem Komfort und Entspannung beim Fahren servieren. Zwei Kleine schaffen das locker: Der stark modifizierte Peugeot 2008 und der ebenfalls überarbeitete Hyundai i20.



Fotos: FR

Hyundai i20 ist mit zweifarbigem Cockpit-Design der Liebling der Frauen.

**Hyundai i20:** Die zweite Generation der i20 zeigt sich gereift, bietet deutlich mehr Platz dank des um fünf Zentimeter gewachsenen Radstandes. Bei vier Meter Außenlänge fährt man gefühlt in einer höheren Klasse. Das Fahrwerk gibt sich eher sportlich, die Sitze bieten guten Seitenhalt und das Cockpit verdient einen Designpreis in Sachen Minimalismus, Haptik und Handling. Hier gibt es ergonomisch nichts zu meckern. Der Fahrer kann die entspannte Sitzposition und die Laufruhe des 100 PS starken 1.0 Liter Motor genießen. Oder sollte man sagen „Sie“. Immerhin ist der i20 das Hyundai-Modell, das am meisten von Frauen gefahren wird. Rund 15.700 Euro muss man für Classic-Ausstattung hinblättern. Doch Hyundai hat immer wieder Sondermodelle zu Preisen um rund 10.000 Euro parat. Das Raumgefühl mit einem ordentlichen Kofferraum von rund 330 Litern, mit fünf bis sechseinhalb Litern ist er im Verbrauch passabel.

**Fazit:** Bei diesem Kleinen kommt große Fahrfreude auf.



Peugeot 2008: Markanteres Design und sparsame Dreizylinder-Motoren

**Peugeot 2008:** Mit Fahrfreude, einem guten Platzangebot und markantem Design überzeugt auch der deutlich verbesserte Peugeot 2008. Nach seinem Facelift positioniert sich dieser Mini-SUV als Konkurrent zum Opel Mokka oder Nissan Juke. Wer kompakte Abmessungen und eine höhere Sitzposition sucht, findet hier seinen sparsamen Gefährten, der zudem mit seinem ideenreichen und einzigartigen Raumdesign glänzt. Das relativ kleine Lenkrad sitzt unter den Armaturen. Der Fahrer peilt nicht durch sondern über das Lenkrad auf Tacho und Drehzahlmesser.

Für den Antrieb empfiehlt sich hier wie auch beim 308 die neue und sehr sparsame neue Dreizylinder-Benzinmotor-Generation von Peugeot. Der 1.2 Liter Benziner serviert ein Drehmoment von 230 Nm in der 130- PS-Variante bereits bei 1.750 U/min an. Der PureTech-Motor überzeugt darüber hinaus durch exzellenten Durchzug und einen bemerkenswerten Akustikkomfort.

Der 4,16 Meter lange Bestseller verfügt über zahlreiche neue Assistenzsystemen. Eine wichtige Neuheit ist Active City Brake, ein Notbremssystem zur Verbesserung der Sicherheit im Stadtverkehr. Ein Lasersensor mit kurzer Reichweite oben in der Windschutzscheibe erfasst fixe Hindernisse, zum Beispiel fahrende Autos. Das deutlich aufgewertete Kompaktmodell 2008 überzeugt mir Charme, pfiffigem Design und großem Ladevolumen (350 bis rund 1200 Liter).

**Fazit:** Dieser Dreizylinder macht richtig Spaß. (WS)

**45 JAHRE**  
**SCHNEIDER**

Autohaus Schneider GmbH  
Seewenjestraße 20 · 28237 Bremen-Gröpelingen  
Tel. 0421 / 61 14 15 · Fax 0421 / 6 16 29 02  
[www.toyota-schneider-bremen.de](http://www.toyota-schneider-bremen.de)



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

*Autowäsche auf dem neuesten Stand der Technik*

**Clean Wash**  
**AUTO-WASCH-CENTER**

- Schaumwäsche
- Glanzpolitur
- Heißwachs
- Unterbodenwäsche

**Autowäsche mit intensiver Vorwäsche ab 6.90**

**Nach der Wäsche: SB-Saugen inklusive!**

**WALLER HEERSTR. 177 · Mo. - Sa. 8.00 - 18.00 Uhr**



**AUTOHAUS MERTEN GMBH**  
**DELMENHORST**



**AUTOHAUS MERTEN GMBH**    [autohausmerten.de](http://autohausmerten.de)  
Reinersweg 31, 27751 Delmenhorst, Tel: 04221 978866

## NEWS

**Schamane mit Schlange**

Die Doku „Der Schamane und die Schlange – Eine Reise auf dem Amazonas“ zeigt den Schamanen Karamakate, letzten Überlebenden seines Stammes im Amazonasgebiet. Im Begleitprogramm der „Amerika“-Ausstellung des Überseemuseums läuft der Film am 5., 8. und 11. Jan., jeweils um 20.30 Uhr, sowie am 7. und 10. Jan., jeweils 18 Uhr, im City 46. (KW)

**Die letzten Tage eines Sterbenden**

Lothar Klose war Filmemacher aus Bremen. Im Jahr 2013 fragte er nach seiner Speiseröhrenkrebs-Diagnose seinen Sohn Dennis, ob dieser ihn dokumentarisch durch den Krankheitsprozess begleitet. Die Doku „Tumor ist, wenn man trotzdem lacht“ ist das Ergebnis – zu sehen am 18. Januar, 19 Uhr, in der Schauburg. Zusätzlich werden zwei Super-8-Filme aus dem Nachlass des Verstorbenen gezeigt, darunter „Fährhaus-Rebellen und ihre Kinder“ über die 68er-Revolution. (KW)

**Vorpremiere: „Wendy – Der Film“**

Das 12-jährige Pferdewädchen wird lebendig – Wendys erstes Kinoabenteuer läuft am 22. Januar, 15 Uhr, einige Tage früher über die Leinwand im Cinestar. Offizieller Filmstart der Mädchen-und-Pferde-Geschichte ist am 26. Januar. Alle Familienmitglieder, die Kinder unter 12 Jahren in die Vorpremiere begleiten, zahlen selbst auch nur den Kinderpreis. (KW)

**Verdi-Oper live aus London**

Das CinemaxX überträgt am 31. Januar, 20.15 Uhr, die Aufführung von Verdis „Il Trovatore“ live aus dem Royal Opera House London auf der großen Leinwand. Der britische Dirigent Richard Farnes leitet ein hochkarätiges Ensemble. (KW)

# „Passengers“

Action-geladene Sci-Fi-Romanze mit Jennifer Lawrence und Chris Pratt



Fotos: Sony Pictures

**A**urora und Jim sind zwei Passagiere an Bord eines Raumschiffs, das sie zu einem neuen Leben auf einem anderen Planeten bringen soll. Doch ihre Reise nimmt plötzlich eine lebensbedrohliche Wendung. Denn die Schlafkammern, in denen sie liegen, wecken sie auf unerklärliche Weise viel zu früh auf – 90 Jahre ehe sie ihr Ziel erreicht haben werden. Während Jim und Aurora versuchen, hinter das Geheimnis dieser Fehlfunktion zu kommen, fühlen sie sich mehr und mehr zueinander hingezogen. Doch dann werden sie von dem unmittelbar bevorstehenden Zusammenbruch des Raumschiffs bedroht und entdecken den wahren Grund, warum sie aufgewacht sind.

Mit Chris Pratt (Jurassic World, Die glorreichen Sieben) und Jennifer Lawrence (Die Tribute von Panem, X-Men: Apocalypse) spielen zwei der größten Stars, die Hollywood derzeit zu bieten hat, die Hauptrollen in diesem hochspannenden Action-Abenteuer. Michael Sheen (Frost/Nixon) und Laurence Fishburne (Matrix) sind in weiteren Rollen zu sehen. Regie führte Morten Tyldum (The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben). Als Produzenten fungieren Neal H. Moritz, Stephen Hamel, Michael Maher und Ori Marmur, die Filmmusik komponierte Thomas Newman. (SM)

*Passengers startet am 5. Januar in den deutschen Kinos.*

# „Plötzlich Papa“

Warmherzige Komödie um einen alleinerziehenden Vater

Samuel lebt in Südfrankreich und genießt sein Single-Leben. Eines Tages taucht Kristin bei ihm auf, eine verflozene Liebschaft, mit einer süßen Überraschung im Arm: Gloria, seine Tochter, von deren Existenz er bislang nichts wusste. Kristin verschwindet und lässt Gloria zurück.

Acht Jahre später: Samuel und Gloria leben in London und sind unzertrennlich. Dank seiner Tochter ist Sa-

muel erwachsen geworden und macht als Stuntman Karriere. Da taucht Kristin erneut auf und fordert ihr Kind zurück.

Mit Omar Sy (Ziemlich beste Freunde), Gloria Colston und Clémence Poésy. (SM)

**INFO**

„Plötzlich Papa“ startet am 5. Januar in den deutschen Kinos.

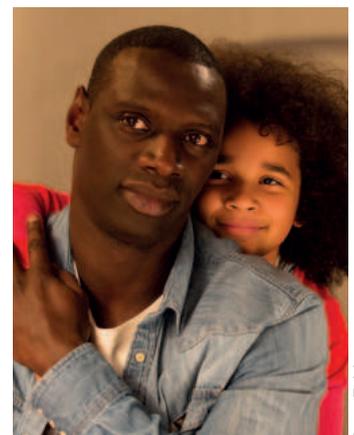


Foto: Tobis

# Lernen und leben in Lieblingsräumen

Sonderausstellung im Universum zeigt den vielfältigen Alltag der Bewohner Bremens



Filme gewähren spannende Einblicke in das Leben ganz verschiedener Menschen.

Foto: Kristina Wiede

Farbenfrohe Linien auf dem Boden führen die Besucher durch die neue Sonderausstellung „Lieblingsräume – so vielfältig wie wir“. Der Farbenmix deutet an, was die Besucher später bei einem Rundgang selbst herausfinden: Bremen ist bunt. In

acht Räumen erzählen Menschen von ihrem Alltag und zeigen, wie normal es ist, unterschiedlich zu sein.

Wie lebt es sich als junge Frau, auf deren Kopf keine Haare wachsen? Ein Rollstuhlfahrer baut in seiner Werkstatt -Gitarren – wie geht das? Und wie würden Klassenzimmer aussehen, wenn Lernende selbst entscheiden könnten, was ihnen wichtig ist? Die aktuelle Ausstellung liefert Antworten und gibt mitunter intime Einblicke in die Gefühlswelten der jeweiligen Protagonisten.

Darüber hinaus geben einzelne Ausstellungsstücke den Besuchern positive Impulse, die das Selbstbewusstsein stärken sollen. Komplimente rieseln zum Beispiel aus einer speziellen Dusche auf die Besucher nieder, auf einer Bühne ertönt bedingungslos Applaus. Barrierefreiheit, sexuelle Selbstbestimmtheit, Schönheit jenseits der Norm, Medienutzung – Besucher erhalten anhand persönlicher Geschichten einen sehr direkten Zugang zu den großen Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Entstanden ist die Sonderausstellung in Kooperation mit dem Martinsclub e.V. sowie rund 50 Freiwilligen. Über den Ausstellungszeitraum von 13 Monaten erstreckt sich das Begleitprogramm mit Talkrunden, Führungen und Comedy. Am 19. Januar ab 19 Uhr ist Sven Marx zu Gast und schildert, wie er trotz schwerer Krankheit mit dem Fahrrad die ganze Welt bereiste. (KW)

## Vielfalt weckt Neugierde

Die neuen Kurse der Bremer VHS – ab sofort buchbar

Das Programm mit rund 2.500 Kursen ist online und liegt ab 5. Januar an vielen Stellen in Bremen aus. Neben ihren Klassikern bietet die Nummer eins der Bremer Weiterbildungsangebote viele frische Themen und Kursformate an. Im Mittelpunkt stehen die digitale Bildung und der Austausch zwischen neugierigen Menschen und ihren Kulturen.

Gesundheitskurse bieten sich für all diejenigen an, die sich zum neuen Jahr mehr bewegen und gesünder ernähren möchten. Rückentraining oder Entspannungstechniken eignen sich im Hinblick auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance auch sehr gut als Bildungsurlaub. Die VHS empfiehlt ihren Kundinnen und Kunden, gleich

zu Jahresbeginn ihren Anspruch auf Bildungsurlaub zu überprüfen und ihn zeitnah anzumelden.

Der Bereich Sprachen erweitert sein Angebot um digital unterstützte Formate, zum Beispiel in Englisch. Weiterhin im Programm sind die beliebten Kochevents in Verbindung mit Sprachen aus aller Welt.

Mit Kursen zum „Reparieren statt Wegwerfen“, zu Handwerkstechniken und zum Gärtnern in der Stadt, folgt die VHS dem anhaltenden Do-it-Yourself-Trend und setzt vielfältige Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit.

Anmeldung auf [www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de), telefonisch unter 0421/ 361-12345 oder persönlich im Bamberger-Haus, Faulenstraße 69.

**vhs**  

**Bremer Volkshochschule  
Adult Education Center  
Université Populaire**

[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)  
Tel. 0421 361-12345

**Das neue Programm ist da!  
Frühling/Sommer 2017**

**Frisches probieren.  
Vielfalt genießen.  
Neugierig bleiben.**

ho/ARTEUR, Bremen, Foto: Frank Busch

# Neu bauen und Alt sanieren

hanseBau und Bremer Altbautage in den Messehallen



Fotos: Messe Bremen

**W**elcher Preis ist akzeptabel für ein sanierungsbedürftiges Haus? Soll ich besser neu bauen? Oder weiter zur Miete wohnen, auf günstigere Zeiten warten und derweil mein Zuhause so gemütlich wie möglich gestalten? Auf den Messen hanseBAU und Bremer Altbautage finden Besucher die richtigen Ansprechpartner. Von Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. Januar 2017, ist die Kompetenz in den Hallen groß wie nie. Im Rahmen der achten hanseBau versammeln sich Spezialisten aus allen Bereichen rund ums Thema Bauen, Sanieren und Finanzieren.

## Eigentum richtig finanzieren

Noch nicht einmal zwei Prozent Zinsen für Baugeld mit zehn Jahren Laufzeit: So billig wie heute waren Kredite wohl noch nie. Zugleich steigen die Immobilienpreise in begehrten Lagen immer weiter – das wissen Bremer auf der Suche nach einem passenden Eigenheim nur zu gut. Darum richtet die Sparkasse Bremen erstmals ihre „Bremer ImmobilienTage“ im Rahmen der hanseBAU aus.

Vermitteln, finanzieren, absichern, investieren, verwalten: Das sind die Themen der Immobilitage, die auf 800 Quadratmetern in Halle 5 Bauträger, Immobilienmakler, Hausver-



**20.-22. Januar**  
**MESSE BREMEN**

**BREMER ALTBAUTAGE**  
Forum energiesparendes Bauen + Modernisieren

**24. Bremer ImmobilienTage**  
Die Messe der Sparkasse Bremen



**BREMEN ERLEBEN!**

**Alles fürs Bauen und Wohnen:**

- ▾ Hausbau ▾ Sanierung
- ▾ Einrichtung ▾ Finanzierung
- ▾ Immobilien ▾ Sicherheit
- ▾ Gartengestaltung
- ▾ Energieversorgung

[www.hansebau-bremen.de](http://www.hansebau-bremen.de)

Veranstalter



Medienpartner



Kooperationspartner



waltungen und andere Dienstleister zusammenbringen. Wer Eigentum erwerben will, kann sich ein Finanzierungsangebot erstellen lassen oder sich bei den vielen Bauunternehmern umsehen. „Die Immobilientage und die Messe ergänzen sich hervorragend. Die gemeinsame Veranstaltung erleichtert es Besuchern, all ihre Fragen an einem Ort zu klären“, sagen Holm Diez, Direktor ImmobilienCenter der Sparkasse Bremen, und Sven Rapke, Projektleiter bei der Messe Bremen.

### Verschönern und Energie einsparen

Neben Bauen und Kaufen beschäftigen sich die Aussteller in den Messehallen 5, 6 und 7 auch mit Sanieren und Renovieren, Wohnen und Einrichten, Energieversorgung und -effizienz sowie Gartengestaltung und Sicherheitsmaßnahmen. Umfangreiche Vortragsprogramme und praktische Vorführungen runden die Messen ab.

In ihrer Sonderschau geht die hanseBAU auf kreative Wandgestaltung für Innen und Außen ein. Interessierte können sich über fugenlose Wandbeschichtung informieren, über mexikanische Fliesen, die Vorzüge von Flüssigtapeten und das mediterrane Flair von Kalksteinputz. „Und für diejenigen, die ihre Wände selbst gestalten oder andere Verschönerungsarbeiten erledigen wollen, bieten wir in diesem Jahr eine besonders große Auswahl an Werkzeugen“, kündigt Sven Rapke an.

### Nachwuchs gesucht!

Die von der Klimaschutzagentur energiekonsens veranstalteten Bremer Altbautage kümmern sich in ihrer Sonderschau „Schlau am Bau – Handwerksausbildung für Klimaschutz“ um Nachwuchswerbung und qualifizierte Ausbildung. „Die

Bau- und Sanierungsbranche boomt, doch Handwerker sind knapp“, sagt Projektverantwortlicher Ulrich Pollkläsener. „Dabei geht es besonders um zeitgemäßes klimaschonendes Bauen.“ Daher werde man Jugendlichen und Eltern Perspektiven im Baugewerbe aufzeigen sowie Möglichkeiten präsentieren, wie sich Ausbilder und Azubis fit machen können. Zum Beispiel werden Azubis an Modulen eines Modellhauses ihre Arbeit erläutern, etwa fachgerechte Dachdämmung und die Installation moderner Heizungstechnik. (KW)

Insgesamt stellen sich rund 400 Aussteller bei der achten hanseBAU und den elften Bremer Altbautagen vor. Die Messehallen sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Mehr Infos unter [www.hansebau-bremen.de](http://www.hansebau-bremen.de).

### VERLOSUNG

Wir verlosen 5x2 Tickets für die hanseBAU 2017. Schicken Sie uns bis zum 10. Januar eine Mail mit dem Betreff „hanseBAU“ an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Micaela Fundt**  
IMMOBILIEN



- Kostenfreie Maklertätigkeit für Verkäufer
- Qualifizierte Immobilienberatung und Immobilienbetreuung
- Kompetente Betreuung bis zum Vertragsabschluss
- Organisation notarieller und mietrechtlicher Unterlagen
- Persönliche Beratung mit festen Ansprechpartner

**3x**  
in Bremen

Lilienthaler Herrstr. 4, ☎ 244 09 00-0  
 Pappelstr. 71, ☎ 559 04 99-0  
 Oslebshauer Heerstr. 267, ☎ 64 00 90  
[www.micaela-fundt-immobilien.de](http://www.micaela-fundt-immobilien.de)

Beratung | Verkauf | Einbau 04 21-37 94 166-0

**...kalt?**

...ungemütlich?  
 Mehr Wärme, weniger Kosten!  
 ...mit neuen Dichtungen für Fenster u. Türen vom Pofi.

**dollex.de**

Altbautage/Halle 7  
 Dollex. 28207 Bremen, Neidenburger Str. 6, [www.dollex.de](http://www.dollex.de)

**Wir informieren Sie in Halle 6, Stand 6 B 30**

[www.metallbau-majowski.de](http://www.metallbau-majowski.de) Metallbau [Info@metallbau-majowski.de](mailto:Info@metallbau-majowski.de)

**Günter Majowski**

- Einbruchschutz •
- Alu-Haustürvordächer •
- Garagentore und Torantriebe •
- Alu-Eingangs- u. Balkongeländer •
- Terrassen- u. Balkonüberdachungen •
- Balkonschließung mit Schiebeelementen •
- Wintergärten, Haustüren, Fenster, Markisen •

**Ausstellung: Do. 12.00 - 20.00 Uhr, Fr. 12.00 - 18.00 Uhr**  
**Kohlenstr. 64 · 28217 Bremen · ☎ 3 80 83 79**

**Besuchen Sie uns auf den Bremer Altbautagen.**



**BREMER MODERNISIEREN**  
 Mehrwert für Ihren Altbau

- Informativ.
- Professionell.
- Neutral.

Fr. 20. bis So. 22. Januar 2017 · 10 - 18 Uhr  
 Messe Bremen · Halle 7, Stand 7 C 62

Unterstützt von:  
 Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  Freie Hansestadt Bremen

[bremer-modernisieren.de](http://bremer-modernisieren.de)

# Müheles Schneeräumen mit flottem Feger

Akku-betriebene Kehrmaschinen laufen geräuscharm und abgasfrei



Kehrmaschinen erleichtern die Gehwegreinigung erheblich – egal, ob sie von Schnee oder Laub befreit werden sollen.

Fotos: Cramer

Schnee schippen und Laub kehren kann ganz schön anstrengend sein. Während der kalten Jahreszeit ist es jedoch wichtig, vor der eigenen Haustür die Wege freizuhalten. Auf festgetretenem Schnee und nassem Laub herrscht sonst Rutschgefahr. Statt sich mit Schneeschieber und Rechen abzumühen, geht die Arbeit mit elektrischen Kehrmaschinen leichter von der Hand.

Gehwege, Straßen und die eigene Einfahrt lassen

sich mithilfe einer Kehrmaschine schnell von Schnee und Laub befreien. „Und der nächste Wintereinbruch kommt bestimmt“, sagt Jörg Kollecker vom Martin Maschinen Vertrieb (MMV) voraus. In der Zweigstelle des Unternehmens in Habenhausen vertreibt der Fachmann für Landmaschinen anspruchsvolles Gerät für den gewerblichen Bereich ebenso wie kleine Maschinen für Haus und Garten.

Wer sich für die handlichen Helfer interessiert,

kann die neuesten Modelle direkt bei MMV ausprobieren und sich vom Fachmann beraten lassen.

Die Hersteller Westermann und Cramer bieten zum Beispiel Kehrbesen- und -maschinen mit Akku-Betrieb an. Zwölf Modelle in den Arbeitsbreiten 70, 80, 100, 120 und 140 cm stehen zur Wahl: mit konstantem Antrieb oder mit stufenlos regulierbarem hydrostatischen Antrieb. „Einfach zu starten und leise“ seien diese kleinen Kraftpakete, „das

freut den Nachbarn“, so Kolllecker.

Zum winterlichen Schneeräumen lässt sich die Bürstendrehzahl verdoppeln, um das weiße Nass besser wegzuschleudern. Oder man verwendet das Schneeräumschild aus dem Zubehörprogramm. Ein weiteres empfehlenswertes Zubehör ist ein Kehrgutbehälter. Statt den Schmutz bloß beiseite zu kehren, sammelt man ihn. Der Behälter wird ganz einfach vor die Bürste gehängt. (KW)

**Bädeker & Rux** **B&R**  
 Elektroinstallation GmbH

Alter Dorfweg 15a • 28259 Bremen  
 Tel.: 0421 59 61 395  
 Fax: 0421 59 61 396  
 E-Mail: info@baedeker-rux.de  
 www.baedeker-rux.de

Elektroinstallation  
 Krankenhausinstallation  
 Zugangskontrolle  
 Lichtwellenleiter  
 u.v.m.

e-masters

**INFO**

Infos unter <http://www.iseki-mmv.de> oder direkt bei MMV, Bergfeldstraße 9, im Einkaufspark Habenhausen.

**indi culina**  
 italienische Küchen

Fon 0421 - 3 79 57 71  
 Konsul-Smidt-Straße 8s  
 Port 5 | Überseestadt  
 28217 Bremen  
 www.indiculina.de

**MMV**  
 MARTIN MASCHINEN VERTRIEB

Gute Beratung  
 Werkstattservice  
 Jetzt auf  
 350 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
 Kurze Lieferzeiten  
 Inzahlungnahme

Bergfeldstraße 9 · 28279 Bremen-Habenhausen · Telefon 0421/69 63 84-0  
 E-Mail: bremen@mmv-online.net · www.iseki-mmv.de · Besuchen Sie uns auf

# Wohlfühloase statt Nasszelle

Wenn ein Bad in die Jahre gekommen ist, wird es Zeit für eine Modernisierung



Fotos: djd

Badezimmer, die zehn oder 20 Jahre auf dem Buckel haben, tun meist immer noch ihren praktischen Dienst - zeitgemäße Ansprüche an Design und Komfort aber können sie nicht mehr erfüllen. Gerade bei einem viel genutzten Raum wie dem Bad ist nach einer gewissen Zeit eine Modernisierung angesagt, dabei hat man verschiedene Möglichkeiten. Sie reichen vom Austausch der Fliesen bis zum Ersatz der Badewanne durch eine bodengleiche Dusche. Solche Investitionen in die Barrierefreiheit lohnen sich langfristig fast immer.

## Armaturen und Fliesen austauschen

Ob man sich im Badezimmer wohl fühlt, darüber entscheiden nicht zuletzt die Fliesen an Wand und Boden. Kacheln,

die an Schwimmbad-Duschräume erinnern, sind heute ebenso wenig gefragt wie kleinteilig gemusterte Fliesenformate. Wenn Waschtisch-, Dusch- und Badewannenarmaturen in die Jahre kommen, sind sie nicht nur unansehnlich und unpraktisch zu bedienen, sondern verbrauchen auch zu viel Wasser. Bei der Neuanschaffung kann man auf Energiesparfunktionen wie sogenannte Durchflussbegrenzer achten. Umfangreicher wird die Renovierung, wenn ganze Komponenten wie etwa Waschbecken, Badewanne, Dusche oder WC ausgetauscht werden. (DJD)



**Wir erhöhen  
Ihr Wand-WC  
um 6 cm, ohne  
Fliesenschäden!**



**Sperberstraße 7**  
(Nähe Bahnhof Oslebshausen)  
**3 Min. von BAB 27,  
Abfahrt Gröpelingen**  
**Tel. 6 44 85 78**

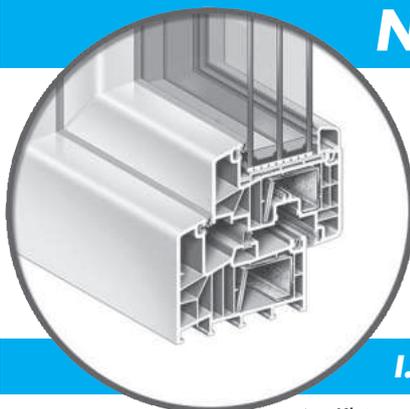
[badmax@gebr-krueger-haustechnik.de](mailto:badmax@gebr-krueger-haustechnik.de)

**Öffnungszeiten:**

**Mo./Di./Do./Fr. 9-18 Uhr,  
Sa. 9-14 Uhr**

**Verkauf an  
jedermann mit  
Fachberatung!**

## Neue Fenster? AKTION 3-fach-Glas!



**KÖMMERLING® Premiumfenster, Kunststoff weiß oder farbig foliert.**

6-Kammer-System mit 3 Dichtungsebenen, 88 mm stark, Drehkipp-Beschlag Siegenia-Aubi Titan iP, Sicherheitsstufe RC1 mit 4 Pilzköpfen, Anbohrschutz, Fehlbedienungssperre und Flügelheber. Wärmeschutzglas Ug 0,6 mit warmer Kante schwarz, Uw 0,82 nach DIN 10077-1.

**Deutsche Fertigung mit RAL-Gütezeichen!**

**Kostenloses Angebot anfordern.**

Ausstellung täglich von 9.00-18.00 Uhr, Sonnabends von 9.00-12.00 Uhr.

**I. D. Fenster- und Türenvertriebs - GmbH**



Am Kleinen Wege 1 · 27243 Harpstedt · Tel. 04244/2539 · Fax 2541 · [id-fenster@t-online.de](mailto:id-fenster@t-online.de) · [www.id-fenster.de](http://www.id-fenster.de)

# Die Musikschau bläst zum großen Finale

VON MATTHIAS HÖLLINGS

Vom 27. bis 29. Januar 2017 wird es mit der 53. Musikschau der Nationen in der ÖVB-Arena auf der Bürgerweide die letzten fünf Shows dieser Traditionsveranstaltung geben. Isa Nolle, Geschäftsführerin des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Landesverband Bremen und gleichzeitig Organisatorin der Musikschau, steht ein letztes Mal dem Pressesprecher der ÖVB-Arena Matthias Höllings, der achtzehn Jahre die Musikschau betreut hat, Rede und Antwort.



Matthias Höllings. (Foto: FR)

„Hello, Goodbye“ heißt ein Titel der Beatles aus den 60er-Jahren. Isa, ist das nicht auch ein schönes Motto für die Musikschau 2017?

Isa Nolle: Ja, schon. Das „Hello“ steht dann für unsere treuen Zuschauer, auf die wir uns 2017 schon freuen – und wie es bisher aussieht, werden das nicht gerade wenige sein. Und das „Goodbye“ steht für unser aktuelles Motto „Das Große Finale“.

Nach 53 Jahren soll nun Schluss sein mit der Musikschau, Warum?

Veranstalter der Musikschau war ja immer die Stadthalle Bremen – also jetzt die ÖVB-Arena. Wir vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge waren jahrzehntelang für die Organisation zuständig. Unsere gesamte Arbeit finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Mit dem Geld müssen wir sehr sorgsam umgehen. Es wird aber immer schwieriger, den gewohnten Standard zu halten oder gegebenenfalls noch erfolgreicher weiterzumachen. Weil Bundeswehrstandorte in und um Bremen geschlossen wurden, müssen wir jetzt viele Musiker in Hotels unterbringen.

Das kostet zusätzlich. Früher kamen die Orchester in der Regel auf eigene Kosten nach Bremen – jetzt müssen von uns vermehrt Reisekosten übernommen werden. Auch die Verpflegungssituation durch die Bundeswehr hat sich erschwert und verteuert. Der Benefiz, um den es ja bei der Musikschau geht, wird immer geringer bei größer werdendem finanziellen Aufwand. Das alles geht zu Lasten der Qualität und Professionalität der zu verpflichtenden Orchester.

Noch einmal zurück auf Anfang: Musikschau der Nationen – dein Vater Siegfried Falke hat sie erfunden. Kannst Du Dich noch an die Anfänge erinnern?

Ja, natürlich – das war immer Thema bei uns zuhause. Mein Vater lebte in Visionen. Er geriet als junger Soldat im 2. Weltkrieg in Kriegsgefangenschaft. Damals hat er sich geschworen, sich der Völkerverständigung zu widmen, sollte er die Gefangenschaft überleben. Eine seiner Visionen war – und er hat wirklich von Visionen gesprochen – im Rahmen einer musikalischen Veranstaltung ehemals verfeindete, militärische Nationen mit ihren jeweiligen Orchestern miteinander spielen zu lassen. Er wollte, dass sie zusammen musizieren, weil die Musik nur die friedliche Sprache der Noten kennt. 1965 war es dann soweit. Die Vision meines Vaters wurde wahr. Gleich die erste Veranstaltung war ausverkauft und Hunderte bekamen keine Karten mehr.



Musikschau-Organisatorin Isa Nolle umgeben von Show: Das Große Finale des Bremer Traditions-Ev

Glaubst Du, Dein Vater hat geahnt, wie lange seine Musikschau läuft?

Gehofft hat mein Vater es sicher, aber planbar war das 1965 sicher so nicht, dass die Organisation seiner Veranstaltung in der Familie bleiben würde.



Kalt erwischt: Die Mexikaner zu Besuch in „Klein Mexiko“

(Foto: MdN, Roland Scheitz)



1 von den Orchesterchefs und den Gaststars der Musikschau-Events. (Foto: MdN, Roland Scheitz)

Familie deshalb, weil mein Mann Rolf Reimers – also sein Schwiegersohn – als Geschäftsführer des Volksbundes in Bremen sein Nachfolger wurde und damit auch viele erfolgreiche Jahre als Organisator der Musikschau. Nach der Pensionierung von Rolf habe ich dann als Tochter das Erbe meines Vaters angetreten. Aber ja nicht aus dem Nichts nur als Tochter, sondern aus der langjährigen Arbeit als Jugendreferentin des Volksbundes.

Die Musikschau war und ist immer noch eine Benefiz-Veranstaltung. Kannst Du mal versuchen, den Erfolg dieser Veranstaltung irgendwie in Zahlen zu fassen?

Ich versuche es mal in einem Satz: Fast 400 Orchester aus über 60 Nationen mit über 30.000 Musikern und Tänzern haben in 53 Jahren über 1,5 Millionen Zuschauer begeistert. Klasse, oder?

Ja, sehr beeindruckend. Da fallen Dir doch sicher einige Highlights ein?

Musikalisch haben wir es mehrmals um die ganze Welt geschafft. Als ausgespro-

chen ungewöhnlich habe ich 1972 das Orchester der Senegalesischen Armee empfunden. Erstmals waren damals Musiker aus einem afrikanischen Land bei der Musikschau vertreten. Das war für beide Seiten exotisch. Für uns war es das fremde Land Afrika, für die Senegalesen war es der Schnee auf der Bürgerweide, den sie mit in die Halle genommen haben. Aber Matthias, Du hast doch selbst achtzehn Jahre für unsere Musikschau die Pressearbeit gemacht, an was kannst Du Dich denn noch erinnern?

Meine emotionalen Favoriten waren die Musiker aus Burkina Faso, die mit derart alten, zum Teil verbeulten und defekten Instrumenten nach Bremen kamen, dass wir alle dachten, dass da kein brauchbarer Ton mehr rauskommt. Da wurde viel gebastelt, gebogen und repariert, aber mit Erfolg. Auf eine ganz eigenwillige Weise imposant habe ich auch alle Orchester empfunden, die ich selbst im Rahmen von Pressekonferenzen durch die Stadt geschickt habe. Ob im Schnoor, in der Böttgerstrasse, auf dem Marktplatz, im Übersee-Museum oder auf der Rolltreppe eines Kaufhauses. Oder die Mexikaner im Schnee bei Bratwurst und Glühwein im Bremer Wohnviertel „Klein Mexiko“ – alle Orchester haben immer alles mitgemacht und dabei auch noch super gespielt oder getanzt. Isa, wie bekommt man über so viele Jahre die Logistik dieser Veranstaltung hin, obwohl es in über 50 Jahren noch nie eine Generalprobe gegeben hat?

Tja, das ist scheinbar unser Geheimrezept. Bei uns verderben eben nicht viele Köche den Brei, sondern kreieren gemeinsam das Kunststück Musikschau. Das Zauberwort heißt: Ehrenamtliche. Wir haben da seit Jahren ein phänomenales Team mit lauter Spezialisten, die sich alle untereinander gut kennen und eingespielt sind. Da passen dann alle Bereiche zusammen, egal ob es um die Unterbringung, den Transport, oder die Verpflegung geht. Dazu die Betreuer der Orchester, die Leute von Licht und Ton und natürlich unser Dirigent Lutz Bammler, der die ganzen Musiker im Zaum hält und sich Jahr für Jahr ein tolles Programm ausdenkt. Ich habe da also eine sehr gut funktionierende Unterstützer-Familie, die tatsächlich seit Jahren ohne Generalprobe auskommt.

Deinem Vater Siegfried Falke war das Thema Völkerverständigung sehr wichtig. Das gilt ja heute mehr denn je. Stellt der Volksbund nach der 53. Musikschau jetzt seine Arbeit ein?

Jetzt könnte ich den Beatles-Titel umdrehen zu „Goodbye, Hello“. Die Musikschau sagt den treuen Fans zwar „Goodbye“, aber das „Hello“ bleibt,

denn unsere Arbeit des Volksbundes geht natürlich weiter. Unsere Geschäftsstelle in Bremen bleibt selbstverständlich und damit auch die Kernaufgabe der Kriegsgräberfürsorge in Europa und weltweit. Und unsere internationale Jugendarbeit wird jetzt noch intensiver zu unserem Schwerpunkt. Zukünftig werden Bildungsarbeit, Jugendcamps und vermehrt Schulprojekte im Mittelpunkt stehen. Auch die Bundeswehr bleibt uns als musikalischer Partner erhalten. Sie hat bereits signalisiert, einmal pro Jahr für uns ein Benefizkonzert in Bremen auszurichten. So ganz ohne Musik geht es dann also wohl doch nicht.

Und beim „Großen Finale“ geht es diesmal nicht nur um Pauken und Trompeten, sondern um Posaunen? Was habt Ihr Euch denn da als Überraschung für das Publikum ausgedacht?

Zusätzlich zum eigentlichen Programm mit Teilnehmern aus Deutschland, den USA, aus Mexico, den Niederlanden, Russland, Frankreich und Neueinsteiger Finnland wird es zusätzlich zum Orchester der Nationen, bei dem alle Musiker gemeinsam spielen, einen weiteren Höhepunkt geben. Wir haben uns einen alten Musicalsong aus den 50er Jahren mit dem Namen „76 trombones“ (76 Posaunen) ausgesucht und werden bei der Musikschau im Januar versuchen, so viele Posaunisten wie möglich damit auftreten zu lassen. Dafür werden viele Länder, die uns Jahrzehnte lang die Treue gehalten haben, jeweils einen Posaunisten zu uns nach Bremen entsenden. Es kann also sein, vorausgesetzt alle der über 20 zugesagten Nationen kommen auch tatsächlich, dass wir bei unserer letzten Musikschau nach 53 Jahren so viele unterschiedliche Nationen im Programm haben, wie nie zuvor. Das empfinde ich als einen schönen Abschluss unserer Musikschau-Tradition, die dann genau zu der Vision meines Vaters mit seinem Anliegen der musikalischen Völkerverständigung passt. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass auch alles so klappt, wie wir es uns ausgedacht haben.

Fr., 27. bis So., 29. Januar, ÖVB-Arena  
Infos: [www.musikschau.de](http://www.musikschau.de)

## VERLOSUNG

Wir verlosen 5x2 Karten. Schicken Sie bis zum 15. Januar eine E-Mail mit dem Betreff „Musikschau“ sowie Ihren vollständigen Kontaktdaten an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**TERMINE**

**Malky**

Weltumarmungspop mit herzergreifenden Melodien.  
Mi., 11. Jan., Tower, 20 Uhr

**Abstürzende Brieftauben**

Seit über 30 Jahren Deutschpunk aus Hannover.  
Fr., 13. Jan., Lagerhaus, 19 Uhr

**Ohrenfeindt**

Trio Infernal vom Hamburger Kiez tourt mit einer neuen Fuhre Vollgasroggenrohl durch die Republik.  
Fr., 13. Jan., Tivoli, 20 Uhr

**Subsignal / Blind Ego**

Doppelkonzert der härteren Gangart: Progressive Rock und Melodic Rock aus Süddeutschland und England.  
So., 15. Jan., Meisenfrei, 20 Uhr

**Bernard Allison**

Blues mit einer gehörigen Portion Funk angereichert.  
Di., 17. Jan., Meisenfrei, 20 Uhr

**Turbostaat**

Deutschsprachiger Punkrockband aus Flensburg.  
Do., 19. Jan., Lagerhaus, 19.30 Uhr

**Faakmarvin**

Deutscher Rap, der auf Indie-Rock und Popmelos prallt.  
Fr., 27. Jan., Lagerhaus, 19.30 Uhr

**Sam Alone & Gravediggers**

Folk-Rock irgendwo zwischen Gaslight Anthem, Dropkick Murphys, Chuck Ragan und Bruce Springsteen.  
Sa., 28. Jan., Lila Eule, 20 Uhr

**Soulala**

Von bekannten Soul-Klassikern bis zu unbekannteren Schätzen.  
Sa., 28. Jan., Meisenfrei, 21 Uhr



**FRONTM3N**

Drei Stimmen und drei Gitarren: FRONTM3N bestehen aus Peter Howarth (The Hollies), Mick Wilson (10cc) und Pete Lincoln (The Sweet) und bringen Musik pur auf die Bühne.  
So., 29. Jan., Fritz, 19 Uhr

**Cäthe**

Markante Frauenstimme trifft Pop, Punk und Lebenslust.  
Di., 31. Jan., Modernes, 20 Uhr



It's only Rock'n'Roll: Larry & The Handjive mit Uwe Mühlenhardt (2.v.l.).

Foto: Larry & The Handjive

# „Aus Überzeugung“

## 30 Jahre im Geschäft: Larry & The Handjive spielen im Moments

Von Martin Märtens

Im Jahr 1986 gegründet, haben sich Larry & The Handjive schnell den Ruf als eine der besten Begleitbands des Landes erspielt. Tony Sheridan, Dave Dee, Achim Reichel oder Inga Rumpf profitierten dabei schon von den Bremer Rock'n'Rollern. Zu ihrem 30. Gibt es im Januar ihren Traditionsauftritt – erstmals im Moments. Im Interview spricht Sänger und Gitarrist Uwe Mühlenhardt aka Rick Baker über die Band und ihre Geschichte.

**Wie geht es nach 30 Jahren im Musikgeschäft?**

Wir haben schon einiges miterlebt, sind aber immer noch voller Elan. Wir planen noch mindestens die nächsten 20 Jahre.

**Können Sie eigentlich von der Musik leben?**

Wir machen auch noch andere Jobs. Einer hat ein Tonstudio, der andere gibt Musikunterricht und andere spielen noch in anderen Bands.

**Warum machen Sie ausgerechnet diesen 50er- und 60er-Jahre-Sound?**

Weil das die Musik war, die uns alle beeinflusst hat. Von Chuck Berry, über Elvis bis zu den Kinks und den Rolling Stones: Rock'n'Roll und Beat ist einfach die Musik die uns allen am meisten Spaß macht. Wir machen, was wir machen, aus Überzeugung. Deshalb sagen auch viele zu uns, dass man uns ansehen würde, dass wir auch wirklich Spaß daran haben, wenn wir spielen.

**Hauptsächlich covern Sie bekannte Songs der Zeit. Gab es auch mal die Idee, eigene Lieder zu schreiben?**

Ein paar eigene Songs haben wir schon, aber nicht so viele. Und wir haben es auch mal mit deutschen Texten versucht. Letztendlich sind wir aber immer wieder bei Coversongs geblieben. Das kann auch damit zusammenhängen, dass wir kurz nach unserer Gründung Tony Sheridan kennenlernten und mit ihm dann durch ganz Deutschland getourt sind.

Dadurch waren wir bei den Oldie-Festivals, auf denen wir dann auch noch andere Originalkünstler begleitet haben.

**Dave Dee haben Sie auch eine Zeit lang begleitet ...**

Genau, den haben wir auch über diese Schiene kennengelernt. Oder Chris Andrews. Und anschließend waren wir die Hausband der Beat-Club-Reihe. Das ist vielleicht unsere größte Stärke, dass wir diverse Künstler begleiten können ohne vorher großartig mit denen geprobt zu haben.

**Was passiert bei Ihrem Auftritt im Moments?**

Unser Gig im Januar ist ja sozusagen unser Traditionsauftritt. Es wird wie immer viel Rock'n'Roll und viel Beat geben. Und wir arbeiten gerade daran, ob wir noch den einen oder anderen Gast finden. Vielleicht gibt es auch noch ein paar andere Titel als normalerweise gewohnt.

Freitag, 20. Januar, Moments, 21 Uhr

# Die TVOG-Finalisten

Wildcard-Voting im Internet möglich



Die Finalisten: Tay Schmedtmann, Boris Alexander Stein, Robin Resch, und Marc Amacher (v.l.n.r.). Foto: starwatch

Tay Schmedtmann, Robin Resch, Boris Alexander Stein und Marc Amacher haben es geschafft. Sie stehen im großen Finale von The Voice of Germany. Sie haben die Coaches in den Blind Auditions überzeugt, haben in den Battles begeistert, gerockt und bewegt, haben sich in den Sing-Offs durchgesetzt und wurden im Halbfinale von den Zuschauern als ihre Favoriten gewählt. Für sie wird nun der Traum von einer großen Livetournee Wirklichkeit.

Doch auch von den ausgeschiedenen Halbfinalisten haben noch zwei die Chance als Wildcardgewinner mit auf Tour zu gehen. Ab sofort können die Zuschauer unter [www.the-voice-of-germany.de/wildcard-voting](http://www.the-voice-of-germany.de/wildcard-voting) für Friedemann Petter, Robert Ildefonso, Vera Tavares, Yasmin Sibide, Michael Caliman, Lucie Fischer, Stas Schuris und Flo Unger voten und entscheiden, wer sich freuen darf, auf der großen Tour mit dabei zu sein. (SM)

Mi., 28.12., Halle 7, 20 Uhr

# Hommage an Oscar Pettiford

Sparkasse in Concert: Erik Friedlanders Oscalypso

Die Gruppe Erik Friedlanders Oscalypso ist seine Hommage an das ruhmreiche Vorbild, Oscar Pettiford, der das Cello in den Jazz einführte. Oscalypso ist ein swingendes Jazzvergnügen par excellence. Basis bilden Pettiford-Klassiker wie „Bohemia After Dark“. Neben Friedlander gehören Michael Blake (Saxophon), Trevor Dunn (Bass) sowie Drummer Michael Sarin zur Band. (SM)



Erik Friedlander. Foto: C. Casanova

Di., 31. Januar, Moments, 20 Uhr

*Wir machen ihr Programm*  
**STADTHALLE BREMERHAVEN**

Freitag, 3. Februar 2017, 20 Uhr  
**TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA**  
 „Licence to swing“

Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.30 Uhr  
**SEMINO ROSSI & LINDA HESSE**  
 „Romantische Momente - Das Doppelkonzert“

Sonntag, 5. März 2017, 19 Uhr  
**INA MÜLLER & BAND**  
 „Juhu - Tour 2017“

Sonnabend, 13. Mai 2017, 20 Uhr  
**JOE BONAMASSA**  
 „The Guitar Event of the Year 2017“

Weitere Termine: [www.stadthalle-bremerhaven.de](http://www.stadthalle-bremerhaven.de)  
 Telefonischer Kartenservice: 0471/591759

**FURY** *SUMMER OPEN AIR*  
 IN THE SLAUGHTERHOUSE

20.00 Uhr Mehrzweckgelände  
 Sa. 13.05.17 TANNENHAUSEN

**THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW**  
 THE BEST SIDE OF THE MOON

So. 09.04.17 • Halle 7 Bremen

**CHIPPENDALES**  
 best. night. ever.  
 Fr. 08.12.17 • Pier 2 Bremen

**TORFROCK**  
 26. PARADISEN-WEHNACHT  
 Fr. 08.12.17 • Pier 2 Bremen

Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen  
[www.marema.de](http://www.marema.de) • Hotline: 01806-570070\*  
\*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus Mobilfunknetzen

20 Jahre - Die Jubiläumstournee

**Die NACHT der MUSICALS**

TANZ DER VAMPIRE · ALADDIN · ROCKY HINTERM HORIZONT · ELISABETH · CATS · UVM.

24.01. Bremen · Musical Theater

CENTRAL MUSICAL COMPANY

**DAS PHANTOM DER OPER**

Roman: Gaston Leroux

Die Originalproduktion von Gerber und Wilhelm

23.02. Bremen · Die Glocke

IRISH DANCE RELOADED

**NIGHT of the DANCE**

MUSIC BY: RIVERDANCE · CELTIC TIGER · LORD OF THE DANCE · LADY GAGA · UVM.

03.03. Bremen · Musical Theater

**DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME**

NACH DEM ROMAN VON Victor Hugo

DAS MUSICAL

18.04. Bremen · Musical Theater

VVK: Weser Kurier + an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen + [www.asa-event.de](http://www.asa-event.de)

# Mit der Lizenz zu Swingen

Entertainer Tom Gaebel setzt den großen Film-Songs ein Denkmal

Tom Gaebel, Deutschlands Big-Band-Entertainer, setzt mit seinem neuen Programm „Licence To Swing“ den großen James-Bond-Film-Songs ein Denkmal. Er holt dabei nicht nur Geheimagenten, sondern auch viele andere legendäre Leinwandikonen musikalisch auf die Bühne und schickt sie charmant-witzig durch die Gehörgänge.

„Ich liebe seit meiner Jugend Filmmusik und natürlich lief bei mir die Schallplatte mit den Bond-Hits rauf und runter!“ erzählt der Fachmann in Sachen „Swinging Sixties“, der sich mit dem Song „The Cat“ und dem dazugehörigen Video schon 2014 seinen eigenen Agenten-Soundtrack geschaffen hat. „Wenn man diese Sachen hört, muss man



Foto: Christoph Kassette

doch einfach sofort grinsen – jeder liebt diese Songs und diesen Sound, aber man bekommt das live leider nie zu hören!“

Gaebel hatte schon immer auch ein wenig Filmmusik mit im Klang-Gepäck bei seinen Konzerten – neben den eigenen Songs von seinen mittlerweile sieben Alben und den Interpretationen von Ol' Blue Eyes, die ihm den Titel „Deutscher Sinatra“ eingebracht haben. „Seit ein paar Jahren aber geistert mir die Idee durch den Kopf, dass man doch einfach mal ein komplettes Programm mit Agenten und Co. spielen müsste – zu unserem eigenen Spaß genauso wie für das Publikum!“ (SM)

Fr., 3. Feb., Stadthalle Bremerhaven, 20 Uhr

## Böttger & Pertiet

CD-Release-Konzert

Die ersten musikalischen Töne der NDR-Talkshow „3nach9“ kamen 1974 von Gottfried Böttger und seinem Ragtime-Klavier. Seitdem sorgte er bis 2014 in der monatlichen TV-Sendung für das musikalische Rahmenprogramm und stand dort mit unzähligen Künstlern wie Klaus Doldinger, Tom Jones, Sting, Peter Herbolzheimer, Ben Becker, Götz Alsmann, Peter Maffay oder dem Klassik-Pianisten Lang Lang gemeinsam auf der Bühne. Jetzt kommt er zusammen mit seinem Neffen Henning Pertiet, um seine neue CD „Family Boogie“ vorzustellen.

Fr., 13. Jan., Moments, 20 Uhr



## Gospel-Feuerwerk

Mit einer fulminanten „Best-Of-Show“ will sich Queen Esther Marrow – einer der Superstars der internationalen Gospelszene – gemeinsam mit den legendären The Harlem Gospel Singers von ihren Fans verabschieden. Mit Stimmgewalt und jenem unverkennbar originären Groove aus R&B, Funk und Soul soll sich zum Abschied ein Best-Of-Feuerwerk aus dem Vermächtnis großer Gospeltradition entladen und neue wie vertraute Hymnen in temporeichen Rhythmen offenbaren.

Freitag, 16. Januar, Glocke, 20 Uhr

Foto: Thomas Brill

# Komplett neue Welt

Andrea Berg mit alten und aktuellen Hits



Schlagerstar Andrea Berg.

Foto: Gabo

Sie ist die erfolgreichste Sängerin der deutschen Chart-Geschichte, berührt Millionen Menschen mit ihrer Musik und wird mit Rekorden und Auszeichnungen nur so überhäuft.

Die Rede ist von Andrea Berg. Ihre Tournee „Atlantis“ 2014 war mit über 300.000 Besuchern ausverkauft und wurde mit dem ECHO ausgezeichnet. Ihr neues Album „Seelenleben“ erreichte direkt nach seiner Veröffentlichung auf ihrem eigenen Label Bergrecords in Deutschland, Österreich und der Schweiz Gold-Status. Außerdem schaffte es „Seelenleben“ in der ersten Woche auf Platz eins der offiziellen Deutschen Charts

und sprang auch in der Schweiz und Österreich in der Erscheinungswoche auf den ersten Platz der jeweiligen Hitlisten.

Das Publikum darf wieder eine außergewöhnliche, spektakuläre Show mit allen Hits und natürlich den Songs des 2016 erscheinenden neuen Studio-Albums erwarten. Das Bühnenkonzept ist noch ein gut gehütetes Geheimnis, aber eines verrät die Künstlerin bereits: „Es wird eine komplett neue Welt für mich und meine Fans geben, die wir auf meiner Tour gemeinsam entdecken werden!“

Fr., 10. Feb. ÖVB-Arena, 20 Uhr



## Kastelruther Spatzen

Die Kastelruther Spatzen sind die erfolgreichste Volksmusikgruppe aller Zeiten. Ingesamt konnten sie fünfmal „Die Goldene Stimmgabel“, mehrere „Kronen der Volksmusik“ sowie den „Grand Prix der Volksmusik“ gewinnen.

Mo., 16. Januar, Musical Theater, 20 Uhr

Foto: Christian Brecheis

### KOOPMANN CONCERTS & PROMOTION GbR



#### MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

„Angst – eine Wort-Musik-Collage“

Sa. 07.01.17 · Bremen · Glocke



#### SEBASTIAN PUFFAFF

„AUF ANFANG“

Fr. 13.01.17 · Bremen · Pier 2



#### VINCE EBERT

„Zukunft is the future“

Do. 09.02.17 · Bremen · Glocke



#### CAROLIN KEBEKUS

ALPHAPUSSY

Do. 16.02.17 · Bremen · Halle 7



#### HERBERT KNEBEL

„Im Liegen geht's“

Fr. 03.03.17  
Bremen · Glocke



#### AMY MACDONALD

Sa. 11.03.17  
Bremen · Pier 2



#### FURY

IN THE SLAUGHTERHOUSE

OPEN AIR

Sa. 26.08.17 · Osterholz-Scharmbeck



#### JOHANNES OERDING

Mi. 22.11.17 · Bremen · Pier 2

Karten an allen bekannten VVK-Stellen · Kartenservice 0421-35 36 37 und  
www.eventim.de · Infos: www.koopmann-concerts.de · f

**TERMINE**

**Doch lieber Single?!**

In der musikalischen Komödie über die Ehe suchen gleich zwei Paare die Hilfe von Paartherapeut Rüdiger.  
Premiere: Do., 19. Jan., Theaterschiff, 20 Uhr

**Simplicius Simplicissimus**

Kammeroper als zeitlose Anklage gegen die Mechanismen von Krieg und Unterdrückung.  
Premiere: Sa., 28. Jan., Theater am Goetheplatz, 20 Uhr

**Die Erfindung der Roten ...**

... Armee Fraktion durch einen manisch depressiven Teenager im Sommer 1969. Theatermonolog nach dem Roman von Armin Petras.  
Premiere: Di, 17. Januar, Kulissenkeller, 20 Uhr

**Nationalstraße**

Stück für zwei Schauspieler und einen Musiker nach dem Roman von Jaroslav Rudiš.  
Premiere: So., 29. Jan., Kleines Haus, 19.30 Uhr

**Tales of survival**

Bei den Geschichten vom Überleben treffen drei professionelle Tänzer, sieben Jugendliche und zwei Musiker aufeinander und fragen sich ob die politischen Spukgespenster längst vergangener Zeiten vielleicht nie wirklich weg waren.  
Premiere: Sa., 14. Januar, Moks, 19 Uhr

# Die Zeit ihres Lebens

Dirty Dancing kommt als Musical ind Musical Theater



Fotos: FR

„Time Of My Life“, „Hungry Eyes“ und „Do You Love Me“ – Songs mit denen man fast zwangsläufig die Liebesgeschichte Frances „Baby“ Houseman und Johnny Castle vereint. Einst bekannt aus dem Kino ist jetzt die Musicalversion von „Dirty Dancing“ live zu erleben.

Sommer 1963 im Ferienressort Kellermann's in Catskill, New York: Die schüchterne Frances „Baby“ Houseman langweilt sich unter all den Erwachsenen im Urlaub mit ihren Eltern, bis sie den aufregenden Tanzlehrer und Showtänzer

des Hotels Johnny Castle kennen und lieben lernt. Es folgt ein Auf und Ab der Gefühle, Konflikte müssen sowohl unter den Jugendlichen als auch zwischen den Generationen gelöst und die Schritte für den Abschluss-tanz der Ferien-Saison erlernt werden. Bis zum Happy End entführen die vielen Tanzszenen im Stile der 60er und 80er Jahre den Zuschauer in eine Welt voller Anmut und Leidenschaft.

Eleanor Bergsteins berühmtestes Projekt Dirty Dancing gehörte zu den Top 5 der erfolgreichsten Kino-

filme des Jahres 1987. Der Soundtrack hat sich bis heute über 44 Millionen Mal verkauft. Der Titel „Time Of My Life“ war ein Millionenseller und wurde mit einem Oscar für den besten Filmsong sowie mit inem Grammy für das beste Popduett ausgezeichnet. Diese Erfolgsgeschichte inspirierte Bergstein eine Bühnenversion von Dirty Dancing zu schaffen, die das Publikum live bei Kellermann's dabei sein lässt. (SM)

Mi., 4. bis Sa., 7. Januar, Musical Theater.

**KING CHARLES III**  
A FUTURE HISTORY PLAY  
VON MIKE BARTLETT

**AB 20. JANUAR 2017**

FOTO: DPA

**TICKETS: TEL. 500 333  
SHAKESPEARE-COMPANY.COM**

bremer  
shakespeare  
company

**Die Nacht der Musicals**

Zeitlose Klassiker der Musicalgeschichte und Hits aus den aktuellen Erfolgsproduktionen vereinen sich in Die Nacht der Musicals zu einem untrennbaren Ganzen. Mit den Songs aus Tanz der Vampire, Aladdin, Rocky, Hinterm Horizont, Cats Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Falco, Evita und weiteren Musicals.

Dienstag, 24. Januar, Musical Theater, 20 Uhr

# Wahre Rasierwunder

Sweeney Todd im Großen Haus in Oldenburg



Fotos: Stephan Waizi

London, Fleet Street. Unter dem Namen Sweeney Todd vollbringt ein neuer Barbier wahre Rasierwunder. Doch ein Friseurkonkurrent schöpft Verdacht: Ist Todd nicht der ehemalige Ladenbesitzer Benjamin Barker, der vor 15 Jahren zu Unrecht von Richter Turpin nach Australien verbannt wurde? Und was bedeutet in diesem Fall das mysteriöse Verschwinden aller Barbierkunden und Todds wiederholte Einladung an den Richter, doch endlich auf seinem Rasierstuhl Platz zu nehmen?

Mit ‚Sweeney Todd‘ gelang Steven Sondheim 1979 ein wahres Meisterwerk. Völlig untypisch für das Musicalgenre, versah er den Horrorplot mit einer der Oper entlehnten Erinnerungsmotivik: So begleitet jeden Mord des rächenden Barbiers eine schrille Fabriksirene, angekündigt durch das vorgelagerte ‚Dies irae‘ der katholischen Totenmesse. Eine apokalyptische Rasur, bei der sich Sweeney Todd nur nicht verschneiden darf ... (SM)

Fr., 6., So., 22. und Sa., 28. Jan.,  
Großes Haus, Oldenburg

# Hingabe und Verzicht

Golden Heart im Theater Bremen

Die erste Premiere im Schauspiel ist eine spartenübergreifende Produktion von Schauspiel und Tanz unter der Regie von der Alize Zandwijk. „Golden Heart“ ist ein Stück über Hingabe, Verzicht, Altruismus und Aufopferung, für das sich die Regisseurin unter anderem von den Protagonistinnen aus Lars von Triers Filmen „Dancer in the Dark“ und „Breaking the Waves“ inspirieren ließ. Zandwijk gestaltet mit ihrem Ensemble einen choreografisch-musikalischen Abend und setzt sich dabei mit dringlichen Fragen auseinander: Unter welchen Umständen handeln Men-



Foto: J. Landsberg

schen altruistisch und stellen ihre eigenen Interessen hinten an? Und wie sehen die Schattenseiten des Altruismus aus? (SM)

Premiere: Fr., 13. Jan.,  
Kleines Haus, 20 Uhr

Richard Wagner  
**DER RING**  
2017–2020

Am 22. Januar spielt und erklärt  
„der Opernführer des 21. Jahrhunderts“ Stefan Mickisch  
„Das Rheingold“ im Großen Haus!

Auftakt am 04.02.  
mit der Premiere von  
**DAS RHEINGOLD**

**OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER**  
**WWW.STAATSTHEATER.DE**

**M**it Comedy, Soul-Revue und Live-Band steigt mit der großen Silvester-Party im Musical Theater ein Event der Extraklasse.

Comedian Jörg Knör eröffnet den Abend mit einem Jahresrückblick, bevor die Sweet Soul Music Revue mit bis zu 20 US-Musikern die Bühne bespielt. Im Anschluss startet die Party im Foyer mit DJ und Live-Midnight-Band.

Die Sweet Soul Music Revue bietet eine zweistündige Mixtur aus Gefühl, Rhythmus, Leidenschaft und Lebensfreude. Unvergessliche Größen wie James Brown, Marvin Gaye, The Temptations, Wilson Pickett, Gladys Knight, Sam Cooke, The Four Tops, Aretha Franklin, Ike & Tina Turner und der Erfinder des Soul – Ray Charles – u.v.m. lassen in einer in Europa einmaligen Show das Herz höher schlagen.

Direkt im Anschluss an die Show geht es nahtlos in die Silvesternacht über. Im Foyer wartet ein DJ, sogar für Tanz-



Die Musik-Revue mit Klassikern unvergessener Soul-Größen.

Foto: FR

parkett zum Abschütteln des alten Jahres ist gesorgt. Nach Mitternacht gibt es nochmals Livemusik – dann im Foyer. Verschiedene Pakete werden

mit und ohne Verköstigung angeboten. (SM)

Samstag, 31. Dez.,  
Musical Theater, 20 Uhr



Jörg Knör schaut auf das Jahr 2016 zurück.

Foto: Jörg Knör



## Matthias Brandt & Jens Thomas

Angst, sagt man, sei kein guter Ratgeber. Dafür aber ein unentbehrlicher Effekt von Film und Literatur. Das weiß auch Schauspieler Matthias Brandt, bekannt als Münchner Kommissar in der Krimireihe „Polizeiruf 110“. Der Berliner kommt mit dem Jazz-Pianisten Jens Thomas an die Weser, um sich in ihrem gemeinsamen Programm „Angst“ der gleichnamigen Gefühlsregung in Wort und Musik zu widmen. Zu erwarten ist ein Abend, der von spontanen Interaktion lebt. (SM)

Samstag, 7. Januar, Glocke, 20 Uhr

Foto: Brandt & Thomas

## Komische Ausstellung

Mehr als 250 Karikaturen in der Weserburg

„Bis hierhin und weiter!“ lautete das Motto des Deutschen Karikaturenpreises 2016. Eingereicht wurden Zeichnungen, die aktuelle, brisante und politische Themen aufgreifen. Es geht um Grenzen und Grenzübertritte und damit um Fragen der Moral, des guten Geschmacks, der Religionen, der Geschlechter, natürlich auch um Flüchtlinge, also um brisante Aspekte einer modernen und vielgestaltigen Gesellschaft.

Zu sehen sind die Ergebnisse des Wettbewerbs nun im Museum Weserburg, dar-

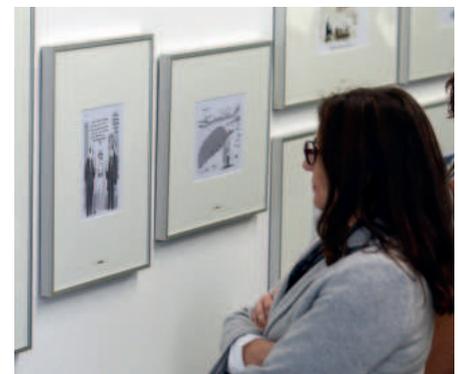


Foto: FR

unter natürlich auch die Karikaturen der Gewinner Klaus Stuttmann, BUTSCHKOW und der Bremerin Bettina Bexte, die sich den dritten Platz mit AD Karnebogen aus Köln teilt. (SM)

Bis 5. Februar,  
Museum Weserburg

Foto: Jörn Hartmann



# Durch dick und dünn

Bibi & Tina-Show mit Original Hits aus den Filmen

Deutschland feiert dieses Jahr mit „Bibi & Tina – Die große Show“ ein ganz besonderes Familienereignis. Dabei springen die Hitperlen aus den Original „Bibi & Tina“-Kinofilmen von der Leinwand auf die größten Livebühnen des Landes. Die Erfolgsgeschichte um die zwei allerbesten Freundinnen, die immer 13 sind, stets durch dick und dünn gehen und ihre größten Abenteuer in den nie endenden Sommerferien erleben, wird weiter geschrieben. Darunter sind selbstverständlich alle bekannten Musik-Kracher wie „No Risk, No Fun“, „Mädchen gegen Jungs“ und „Up, up, up (Nobody's perfect)“. (SM)  
Fr., 6. Jan., ÖVB-Arena, 17 Uhr

# Invasion der Verrückten

Paul Panzer versteht die Welt nicht mehr

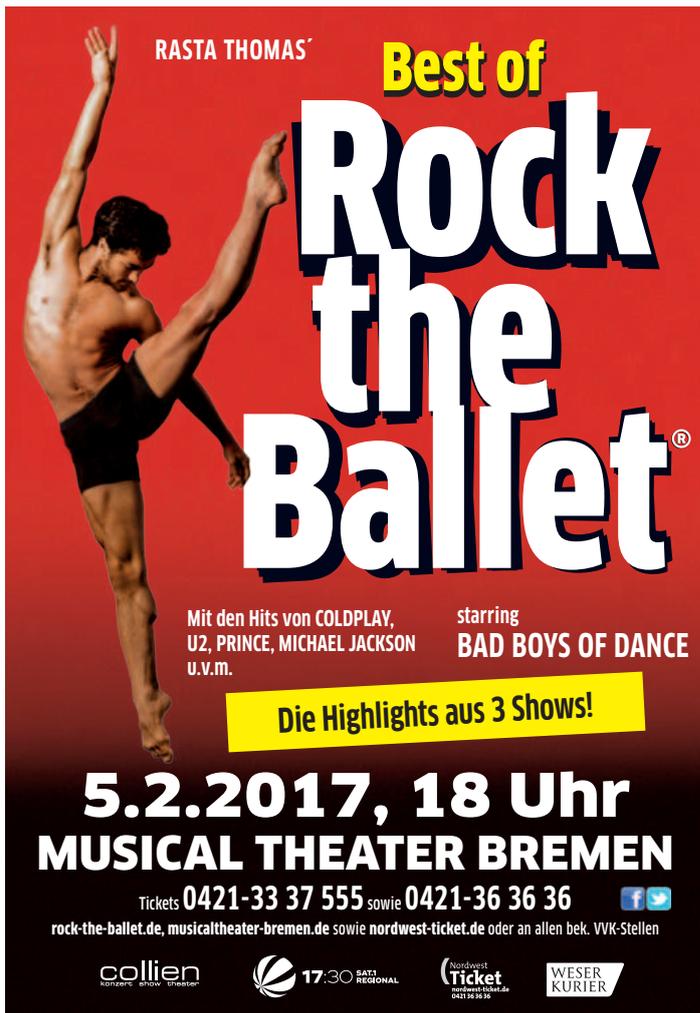
Woher kennt der Lieferheld all die Rezepte? Warum ist die Ehe besser als der Tod, und warum zum Teufel braucht Bifi eine eigene Facebookseite? Man sieht ihm den Spieß, den kleinen Mann, den „Verrückten“ an, doch wer Paul Panzer kennt weiß, hier ist ein Wolf im Schafspelz am Werk. Er hat längst erkannt: „Die ‚Invasion der Verrückten‘ steht uns nicht erst bevor. Sie sind schon mitten unter uns!“, weiß der Komiker aus Erfahrung zu berichten und kommt mit gleichnamigem Programm, um uns seine Sicht auf die verkorkste Welt zu verklären.

Nach über 10 Jahren live auf der Bühne und mehr als 2,5 Millionen Zuschauern schafft es Paul Panzer immer wieder, den alltäglichsten Dingen Skurriles und Unterhaltsames abzugewinnen. Kreativ, politisch inkorrekt, charmant und böse zugleich unterhält uns Paul mit brandneuen Geschichten, Ansichten und Abenteuern aus dem Leben des „Kleinen Mannes“ und seiner Familie. Die „Invasion der Verrückten“ ist bereits das fünfte Bühnenprogramm des schrägen Witzboldes. (SM)

Fr., 27. Jan. und Sa., 28. Jan., Pier 2, jeweils 20 Uhr



Foto: Tim Wegener



# Tänzer wie ein Energy-Drink

Best of Rock the Ballet / Eine Tanz-Show so unterhaltsam wie ein Pop-Konzert

Die Idee ist so einfach wie genial: Zu Rock- und Pop-Songs bewegen sich Tänzer von Weltklasse vor aufregenden Videoprojektionen.

Sexy und unterhaltsam wie ein Pop-Konzert sollte Ballett sein, für ein junges Publikum. Als der Choreograf Rasta Thomas, seine Tänzer Bad Boys of Dance nannte, dachte er an coole Kerle, die es einfach drauf haben. Das englische Wort „bad“ meint in diesem Kontext eher so viel wie „cool“ – Michael Jackson definierte es in seinem gleichnamigen Song 1987 neu.

Von Anfang an wollte Rasta Thomas zwar unbedingt Ballett auf höchstem Niveau zeigen, aber die Tradition mit Hip Hop und modernem Tanz, Kampfsport und Gesellschaftstanz anreichern. Denn zu seinen Idolen zählt



Ballett auf höchstem Niveau: Rasante Passagen und traumafte Momente.



Fotos: H. Schulze, O.Fantitsch

nicht nur der berühmte klassische Tänzer Michail Baryshnikow, sondern auch die Pop-Legende Michael Jackson und der Schauspieler und Kung-Fu-Kämpfer Bruce Lee.

Songs aus den internationalen Charts, charismatische Tänzer und sexy Kostüme: Eine Mega-Party, in deren aufgeheizter Atmosphäre die Tänzer wie ein Energy-Drink

wirken, der das Publikum neunzig Minuten mit Power versorgt. (SM)

So., 5. Feb., 18 Uhr, Musical Theater

## „Benzingespräche“ über Oldtimer und junge Klassiker

15. Bremen Classic Motor Show in den Messehallen / Auftakt zur Oldtimer-Saison 2017



Ford Eifel Roadster und Pik As – die 1973 gestaltete Vision eines rassigen Audi-Sportcoupés.



Fotos: Ingo Wagner

Für Liebhaber klassischer Fahrzeuge ist dieser Termin Pflicht: Mit der Bremen Classic Motor-show startet Anfang Februar die Oldtimer-Saison. Sammler und Schrauber und Experten kommen in der Messe Bremen zusammen, um das ein oder andere „Benzingespräch“ zu führen, Tipps zur Restaurierung auszutauschen, das passende Ersatzteil oder neue Gefährt zu erstehen.

Rund 650 Aussteller werden zur 15. Bremen Classic Motorshow erwartet. Besucher, auf der Suche nach einem Klassiker, „Jungen Klassiker“ – Modelle von Mitte der 1960er- bis Mitte der 1990er-Jahre – sowie Zweirädern finden entsprechende Angebote in den Hallen. (SM)

3. bis 5. Februar, Messe Bremen

### VERLOSUNG

Wir verlosen 3x2 Karten für die Bremen Classic Motor Show. Schicken Sie bis zum 15. Januar eine E-Mail mit dem Betreff „Classic“ sowie Ihren vollständigen Kontaktdaten an [verlosung@stadtmagazin-bremen.de](mailto:verlosung@stadtmagazin-bremen.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Märchenhafte Schattenspiele

Shadowland 2- Das Neue Abenteuer mit Szenen aus Zirkus und Kino

Neues aus dem Reich der Schatten: Die neue Inszenierung Shadowland 2 nimmt die Zuschauer mit in eine andere Dimension.

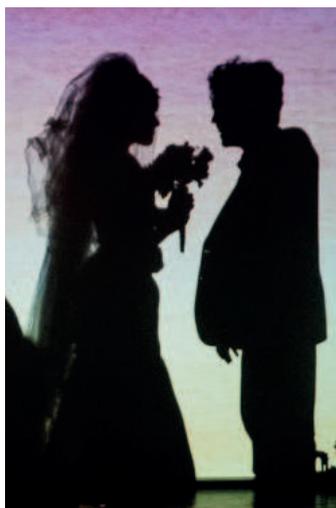
Anders als die Ur-Version, die meist zwischen einer Lichtquelle und einer großen Leinwand changiert, sind jetzt mehrere Screens gleichzeitig im Einsatz. Auch die acht Akteure werden häufiger als Tänzer sichtbar.

Die neuen Abenteuer im Schattenland der US-Tanzkompanie Pilobolus spielen in einer düsteren, bedrohten

Umwelt, nimmt den Sprung vom Märchen zu einer Geschichte von gesellschaftlicher Relevanz.

Dabei taucht der Zuschauer ein in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten, bevölkert von Autos, Vögeln und Robotern. Menschen verformen sich zu Landschaften, Gebäuden und Fabelwesen. Szenen aus Zirkus, Rockkonzert, Akrobatik und Kino verschmelzen. (SM)

Mi., 25. Januar,  
Musical Theater, 20 Uhr



Liebeszene. Foto: Kai Heimberg

## TERMINE

### Lied/Text

Liedermacher Wolfgang Rieck und der Poet Michael Augustin präsentieren einen mit viel Ostseewasser angereicherten Cocktail aus kurzen Texten und Musik.

Do., 12. Jan., Glocke, 19 Uhr

### Sebastian Puffpaff

Mit seinem aktuellen Programm „Auf Anfang“ lädt der Kabarettist sein Publikum dazu ein, sich mit ihm totzulachen, um anschließend wieder aufzustehen.

Fr., 13. Jan., Pier 2, 20 Uhr

### Fernwehzeit

Seine traumhaften Bilder aus Cornwall und dem Süden Englands kommentiert der Fotograf und Buchautor Kai Uwe Küchler in einer Multivisionsshow.

Mi., 18. Jan., Schlachthof, 19.30 Uhr

### Adieu altes Leben

Wie er es geschafft hat, trotz schwerer Krankheit ein aktives und aufregendes Leben zu führen, erzählt Sven Marx in seinem Vortrag „Vom Pflegefall zum Globetrotter auf dem Fahrrad“.

Do., 19. Jan., Universum, 19 Uhr

### Comic-Geschichte

Die Ausstellung „Graphic Novel und Einwanderung – ein Jahrhundert voller Geschichte(n)“ beleuchtet ein zentrales Thema im Comic: Migration.

ab 31. Jan., Institut Français, 19 Uhr



Das Ensemble der „Karussell“- Show. Foto: GOP 12. Januar bis 26. Februar, GOP Theater

## Durchdrehen im GOP

### Neue Show „Karussell“ im Variété-Theater

Wenn das GOP und Vague de Cirque eine gemeinsame Produktion auf die Bühne bringen, ist klar: es geht rund. Ironisch, wild, kunstvoll und überdreht startet das Theater mit der neuen Show „Karussell“ ins neue Jahr. Mit einem Mix aus Exzentrik und erstaunlicher Körperbeherrschung, aus Kunst und Klamauk, entführt das Ensemble sein Publikum ein zu einer turbulenten Runde im Zirkuskarussell. (SM)

## Venske – fies, aber lustig

### Kabarett-Meister gibt Jahresrückblick

Kabarett-Großmeister Henning Venske ist für seine harten kabarettistischen Attacken auf die politische und schreibende Zunft ebenso berühmt wie gefürchtet. Der Wahlhamburger gibt sich im Vegesacker KITO die Ehre, um das vergangene Jahr scharf zu analysieren und seine manchmal fieseren, aber lustigen Pointen auszuteilen.

Radikal satirisch, wortgewandt bringt er seine Sicht auf das Jahr 2016 auf die Bühne. Begleitet wird er



Henning Venske. Foto: Koschembar

dabei von Frank Grischek am Akkordeon. (SM)

Fr. 20. Jan., 20 Uhr, KITO

## TRENDSETTER UND INDIVIDUALISTEN

# WIR SUCHEN DICH!

**DU** ... bist Friseur/in aus Leidenschaft?  
... hast Lust auf ein tolles Team und super Gäste?  
... stehst auf fairem Gehalt und Weiterbildung?

**DANN** ... rufe uns an oder komm einfach vorbei!  
**Wir freuen uns auf Dich!**

**FRISEURE** in Voll- und Teilzeit ♂ ♀

**Bewirb' Dich bei:**  
Jasmin Wellbrock  
Tel.: 0421 / 3 06 33 88

Super Cut, im Waterfront, Ag-Weser-Str. 3, 28237 Bremen





Der Umbau der Stadthalle fand in den Jahren von 2004 bis 2005 statt. Heute bietet sie als ÖVB-Arena bis zu 14.000 Personen Platz.

Fotos: FR

Das Letzte-Seite-Interview:

## „Es kribbelt schon noch gewaltig“

Nach einer Ausbildung in der Halle Münsterland gelangte Claus Kleyboldt (70) über die Grugahalle Essen zur Stadthalle Bremen, die er 17 Jahre lang verantwortlich leitete. In diese Zeit fiel auch der äußerst umstrittene Umbau von 2004 bis 2005. Nach seiner Zeit auf der Bürgerweide arbeitete der heute 70-Jährige noch weitere vier Jahre als Leiter des Musical Theaters.

### Was machen Sie derzeit?

Ich hatte am 30. Juni 2015 meinen letzten Tag im Musical Theater. Anschließend holte meine Frau mich ab und übergab mir einen Gutschein für einen Golf-Kurs. Ein Sport, über den ich mich früher immer lustig gemacht hatte. Seitdem spiele ich so oft es eben geht Golf. Außerdem fahre ich noch regelmäßig Motorrad, wir haben ein kleines Häuschen an der Nordsee und ich kann endlich mal ausschlafen. Langweilig wird mir jedenfalls nicht.

### Erinnern Sie sich noch, wie Sie 1994 nach Bremen gekommen sind?

Natürlich. Ich bin damals von einem sogenannten Headhunter angesprochen worden. Zu der Zeit war ich noch für die Grugahalle in Essen verantwortlich – Bremen kannte ich zu dem Zeitpunkt gar nicht. Aber die Stadthalle hatte natürlich einen gewissen Reiz, weil sie zu der Zeit die größte im Norden war. Alle Stars spielten in Bremen ...

### Bis im Jahre 2000 zur Expo in Hannover und zweieinhalb Jahre später auch in Hamburg große Hallen eröffnet wurden ...

Ja, für Bremen muss man in diesem Fall von „leider“ sprechen. Das war auch der Grund, warum wir damals so zeitnah auf



Claus Kleyboldt (links) mit André Heller im Musical Theater.

Fotos: FR

den Umbau und die Erweiterung der Stadthalle gedrängt haben, um am Ende nicht völlig abgehängt zu werden.

### Ein Umbau, der auch Ihnen damals aufgrund der Kosten sowie der geänderten Konstruktion einigen Ärger einbrachte ...

... was aus meiner Sicht aber völlig unangemessen war. Wenn wir den Umbau nicht gemacht hätten, hätten wir Konzerte wie Elton John, Tabaluga oder die Night Of The Proms niemals nach Bremen bekommen. Auch alle Veranstalter haben sich damals für eine Kapazitätserhöhung der Halle (von 8.000 auf bis zu 14.000 Plätze, Anm. d. Red. ) stark gemacht – zum Glück für Bremen. Sonst hätte der Absturz in die dritte Liga gedroht.

### Nach ihrem altersbedingten Ausscheiden auf der Bürgerweide sind sie für vier Jahre ins Musical Theater gegangen. Warum?

Weil mich der Betreiber „Mehr! Entertainment“ gefragt hat. Für mich war das so eine Art „Softausstieg“ aus dem Veranstaltungsgeschäft. Das Musical Theater ist ein tolles Haus, wenn ich höre, dass es 2018 vielleicht dicht gemacht werden soll, kann ich es einfach nicht glauben. Konzerte, Comedy, Musicals, Shows und Firmenveranstaltung finden regelmäßig am Richtweg statt – die würden dann den Bürgern fehlen.

### Wenn man Sie so hört, könnte man meinen, Sie hätten auch im Alter von jetzt 70 Jahren nochmal Lust, wieder in Veranstaltungsgeschäft zurückzukehren ...

Nein, das sollen jetzt andere machen. Aber ganz ehrlich: Wenn ich mal in der ÖVB-Arena oder dem Musical Theater zu Gast bin und mir ein Konzert oder eine Vorstellung angucke, dann kribbelt es schon noch gewaltig ... (MÄR)

# Näher. Schneller. Toaster.

[locafox.de/bremen](http://locafox.de/bremen)

Shopping mit LocaFox:

- ▶ Online die Angebote in deiner Nähe finden
- ▶ Wunschprodukte mit einem Klick reservieren
- ▶ Produkt im Geschäft prüfen und sofort kaufen



Online finden. Im Geschäft kaufen.

WESER  
KURIER

# Sag Ja...

...zu deinem schönsten Tag!



Erleben Sie in toller Atmosphäre eine verführerische Auswahl der bezauberndsten Brautkleider aller großen Marken. Wir beraten Sie mit all unserer Erfahrung in jedem Detail, damit Ihre Traumhochzeit wahr wird. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter: [dodenhof.de/brautmoden](http://dodenhof.de/brautmoden) oder Tel.: 04297 - 36 882.

Mit dem größten Vergnügen!

**dodenhof**

dodenhof Posthausen KG  
Mo.-Sa., 9.30-20 Uhr



[dodenhof.de](http://dodenhof.de)

Die ShoppingWelt